



**Dezember  
2022  
Ausgabe 65**

Erscheinungsort:  
Mautern in Steiermark

Aufgabepostamt:  
8700 Leoben

# Informationsblatt der Marktgemeinde **MAUTERN** in Steiermark

Frohe Weihnachten und viel Glück, Gesundheit und Erfolg im Jahr 2023 wünschen Ihnen Bürgermeister Abg. z. NR Andreas Kühberger und die Mitglieder des Gemeinderates.



**Telefonische Gesundheitsberatung****1450****Geöffnete Arztordinationen: [www.ordinationen.st](http://www.ordinationen.st)****Sprechtage des Bürgermeisters**

Falls Sie

**Anliegen, Wünsche, Beschwerden** haben –  
Ich bin gerne für Sie da!**Terminvereinbarung unter  
0676 / 610 2244 oder  
[bgm@mautern.steiermark.at](mailto:bgm@mautern.steiermark.at)****Ordinationszeiten****Dr. Udermann:**Mo.: von 16.00 Uhr bis 19.00 Uhr  
Di.: von 07.00 Uhr bis 12.00 Uhr  
Mi.: von 08.00 Uhr bis 10.00 Uhr  
Do.: von 08.00 Uhr bis 12.00 Uhr  
und von 14.00 Uhr bis 16.00 Uhr  
Fr.: von 08.00 Uhr bis 12.00 Uhr**Dr. Pauer:**Mo.: von 07.30 Uhr bis 11.00 Uhr  
und von 16.00 Uhr bis 19.00 Uhr  
Di.: von 07.30 Uhr bis 11.00 Uhr  
Mi.: von 15.00 Uhr bis 19.00 Uhr  
Do.: von 07.30 Uhr bis 08.30 Uhr  
Fr.: von 07.30 Uhr bis 11.00 Uhr  
und nach telefonischer Vereinbarung**Dr. Steinkellner:**Mo.: von 15:00 Uhr bis 18:00 Uhr  
Di.: von 08.00 Uhr bis 12.30 Uhr  
Mi.: von 15.30 Uhr bis 19.00 Uhr  
Do.: von 08.00 Uhr bis 12.30 Uhr  
Fr.: von 07.30 Uhr bis 12.00 Uhr**Zahnarzt Dr. Alassadi:**Mautern, Hauptstraße 24  
Mo.-Do.: 9.00-13.00 und 14.00-  
18.00 Uhr, Fr.: nach Vereinbarung  
[www.drzahnarztmohamedalassadi.com](http://www.drzahnarztmohamedalassadi.com)**Wichtige  
Telefonnummern**Feuerwehr 03845/2222 Notruf 122  
Rotes Kreuz Notruf 144  
Krankentransport 14844  
Polizei 059133/6323 Notruf 133  
Fax: 059133/6323-109  
Bergrettung 03845/2888 Notruf 140  
oder 0664/4759763  
Ärzte-Funktdienst Notruf 141  
Gasgebrecchen Notruf 128  
Landeswarnzentrale Notruf 130  
Giftinformationszentrale  
01/406 43 43-0  
Dr. Alassadi 0664/1885924  
Dr. Udermann 03845/2229  
Dr. Steinkellner 03844/8210  
Dr. Pauer 03846/8117  
Mag. Rainer 03844/8546  
Mag. Rahm 0664/3961569  
UKH Kalwang 05/9393-47000  
LKH Leoben 03842/401-0  
Kindergarten 03845/2538  
Schulen Liesingtal 03845/2225  
Musikschule 03845/3120  
Wilder Berg Mautern 03845/2268  
Pfarramt 03845/2264  
Raiffeisenbank 03845/3188-0  
Stmk. Bank und Sparkassen AG  
05010036243  
Postpartner Mautern 03845/3106-18  
Energie Steiermark AG 0800/735328  
Wasserversorgungsgenossenschaft  
0664/8406789  
Bestattungsanstalt Fiausch  
03846/8203**Geburten:**Allen frischgebackenen Eltern  
gratulieren wir herzlichst zum  
Nachwuchs!**Hochzeiten und  
Ehejubiläen:**Die Marktgemeinde Mautern in  
Steiermark gratuliert allen Braut-  
paaren herzlich zur erfolgten  
Eheschließung und allen „erprob-  
ten“ Ehepaaren zur goldenen bzw.  
diamantenen Hochzeit!**Verstorbene:**Dipl.-Ing. Karl Traxler (93)  
Dr. Siegfried Schön (82)  
Annemarie Aldrian (62)  
Günther Petek (61)  
Johanna Berger (78)  
Johann Lieber (93)  
Hermine Hecher (91)  
Erika Müller (82)  
Hildegard Geissler (97)  
Martha Valteiner (92)**Mautern  
in Steiermark**Besuchen Sie uns auf unserer  
Homepage**[www.mautern.com](http://www.mautern.com)**Wir halten Sie stets am Laufenden.  
Hier finden Sie aktuelle Neuig-  
keiten rund um unsere Gemeinde.

# Liebe Mauternerinnen und Mauterner, liebe Jugend!

Die Gemeindeverwaltung und der Gemeinderat, mit mir als Vorsitzendem, haben sehr viele verschiedene Aufgaben zu bewältigen. Angefangen beim Straßen- und Kanalbau, Einrichtung und Instandhaltung diverser Infrastruktureinrichtungen, über Kinderbetreuungs- und Bildungsangebote, den Schulen, Gemeinschaftsverpflegung, Veranstaltungsmanagement sowie Unterstützung für Vereine und Institutionen bis hin zur Alters- und Pflegeversorgung u.v.m.!

Neben all diesen Aufgaben galt es in den letzten Jahren auch verschiedene Krisen zu meistern, Krisen, die uns als Gemeinde natürlich auch finanziell treffen. Gerade sind wir dabei, unter diesen schwierigen Voraussetzungen ein Budget für 2023 zu erstellen, das – wenn Sie diese Zeilen lesen – hoffentlich schon beschlossen wurde.

Wie ich bereits in der letzten Ausgabe berichtet habe, hat die Marktgemeinde Mautern das Zörnerhaus am Hauptplatz angekauft. Im Rahmen dieses Projekts soll eine verkehrs- und fußgängerfreundliche Lösung, unter Berücksichtigung des Ortsbildes, gefunden werden. In diesem Zusammenhang gibt es erfreuliche Nachrichten – unser Landeshauptmann Christopher Drexler, als unser Gemeindeferent,

wird dieses Projekt mit € 150.000,00 unterstützen.

Auch hat der Vorstand in der letzten Sitzung den Ankauf von zwei Notstromaggregaten mit einer Leistung von jeweils ca. 35 kW beschlossen, um unsere Gebäude für den Blackout-Fall zu rüsten. Diese Aggregate können künftig auch für unsere Veranstaltungen genutzt werden. Auch für diese Geräte wurden Bedarfszuweisungen in Höhe von € 25.000,00 zugesagt, ebenso werden weitere Projekte in unserer Gemeinde vom Land finanziell unterstützt, für Straßenbauprojekte 2023 zum Beispiel gibt es eine Zusage über € 50.000,00.

Sehr erfreulich ist auch, dass unsere Marktgemeinde beim Förder-Call „Breitbandmilliarde“ zum Zug gekommen ist. Das bedeutet, dass in den nächsten Jahren insgesamt € 4,7 Mio. in den Breitbandausbau im Gemeindegebiet investiert werden, wovon die Gemeinde einen Eigenanteil von € 427.000,00 zu tragen hat.

Beim Musikheim für unsere örtliche Kapelle stehen wir gerade vor der Ausschreibung, mit der Hoffnung, dass sich die Preissituation zu Jahresbeginn etwas erholt hat, damit wir mit dem Bau zeitnah beginnen und unseren Musikern ehestmöglich ein zeitgemäßes Proben ermöglichen können.



Ein Anliegen ist es mir, mich am Jahresende bei allen zu bedanken, die sich, sei es über eine Organisation oder einen Verein, für unseren liebenswerten Ort eingesetzt haben. Dieser Dank gilt auch allen, die sich um unseren Ort bemühen und somit Großartiges für unsere Gemeinschaft und die Gemeinde leisten.

*Frohe Weihnachten und einen guten Rutsch ins neue Jahr!  
Beste Gesundheit und alles Gute wünscht Ihnen*

*Bürgermeister  
Abg. z. NR. Andreas Kühberger*

## Impressum

**Herausgeber und Medieninhaber:** Gemeindeamt der Marktgemeinde Mautern

**Anschrift des Herausgebers, Medieninhabers und der Redaktion des Medienunternehmens:**  
8774 Mautern, Klostersgasse 5a

**Redaktion, für den Inhalt verantwortlich\*:** Marktgemeinde Mautern (\* ausgenommen Gast- und Fremdbeiträge)

Die Berichte der einzelnen Verfasser müssen sich nicht mit der Meinung des Herausgebers decken. Die Wahrung der Rechte an Texten, Bildern und Logos obliegt den Verfassern.

**Linie des Blattes:** Offizielle Information der Marktgemeinde Mautern über politische, wirtschaftliche, gesellschaftliche kulturelle und sportliche Geschehnisse in der Marktgemeinde.

**Layout & Druck:** Universal Druckerei GmbH Leoben

**Erscheinungsort:** 8774 Mautern in Steiermark

**Aufgabepostamt:** 8700 Leoben

Aus Gründen der leichteren Lesbarkeit wird auf eine geschlechtsspezifische Differenzierung verzichtet. Entsprechende Begriffe gelten im Sinne der Gleichbehandlung für beide Geschlechter.



## Kommentar des Bürgermeisters

### Mautern im Wandel der Zeit!

Das ist auch der passende Titel des Fotobandes von Gerald Schmid, eben erschienen, mit vielen Bildern aus unserem Ortskern, der uns auf ganz besondere Weise neugierig macht den Josefplatz und den Hauptplatz neu zu entdecken. Ich schätze es sehr, wenn Bürgerinnen und Bürger sich die Zeit nehmen und akribisch und mit viel Freude die Vergangenheit, die Geschichte unserer Marktgemeinde entdecken und dokumentieren. Die vielen Fotos aus der Vergangenheit frischen schöne Erinnerungen rund um unseren Heimort auf und es ist eine Freude viele bekannte Gesichter und auch schon verblasste Gesichter wiederzusehen! Das Buch ist wirklich gelungen und dazu gratuliere ich. Der Titel passt auch besonders gut in die Gegenwart und wird uns auch in der Zukunft begleiten. Wir leben in ständigem Wandel! Ich bin ein grundpositiver und flexibler Zeitgenosse, dennoch gibt mir der Wandel in seiner Geschwindigkeit zu denken. Vielmehr beschleunigen sich die Veränderungen und das in vielen Bereichen. Ich denke da an den Klimawandel, die Trockenheit und das Abschmelzen der Gletscher, auf die wir als Menschheit zurzeit noch kein

Rezept zu haben scheinen. Trotz widriger Umstände scheint die Globalisierung weiter voran zu schreiten, der Massenzustrom, eine Völkerwanderung von echten Flüchtlingen und Menschen, die sich verbessern wollen, führen zu einem überproportionalen Bevölkerungswachstum in Europa, das begleitet von der Teuerungswelle, die durch viele Faktoren angeheizt wird, eine doch große Unsicherheit hinterlässt. All das stellt uns alle vor Herausforderungen, die wir nur gemeinsam und vielleicht sogar nur ganz lokal lösen werden können.

Ein ganz besonderer Wandel hat im letzten Jahrzehnt begonnen und ist fast übermächtig geworden: Die Sozialen Medien und ihre Ausprägung auf unsere Kommunikation und Information. Von gemeinsamen Spielen über eine politische Organisationsplattform sowie Informationsplattform bis hin zu Fake News, Hass Postings und ganz offenem Mobbing und Vielem mehr, das braucht besonnene Nutzer und kritische Menschen. Ich erwähne das, weil ich der Überzeugung bin, dass wir gegenwärtig an einem Scheideweg als Gesellschaft stehen und dieser einen Wandel, in noch nie dagewesener Geschwindigkeit, von uns fordern wird.

Wollen wir die so dynamische Zukunft gestalten, müssen wir jetzt in der Gegenwart damit beginnen. Ich stehe für den Blick in die Zukunft und Projekte, die uns jetzt helfen aber auch in der Zukunft wirken. Damit das Wirken in die Zukunft gesichert ist, bin ich fest davon überzeugt, dass ein Schlüssel dazu in Zukunft die Vereine, Einsatzorganisationen, Interessentengruppen, gerade bei uns im ländlichen Raum, sein werden. Das lokale Denken und Handeln wird der Schlüssel zu einer Entwicklung sein, die uns unabhängiger macht und es sicherstellt, dass unsere Gemeinschaft, die Gesellschaft an sich, weiter gut funktioniert. Dafür werden wir in den nächsten Jahren vor allem lokale Projekte unterstützen, damit der Wandel der Zeit nicht im Express-Tempo an unserem Ort vorbeizieht.

Das Buch und der Titel haben mich nachdenken lassen. Unsere Projekte für die nächste Zukunft passen dazu!

...übrigens ein tolles Weihnachtsgeschenk!

*Liebe Grüße Ihr / Euer  
Bgm. Abg. z. NR Andreas Kühberger*

### Inhalt

Vorwort des Bürgermeisters	3	Trachten- und Armbrustschützenverein	42
Kommentar des Bürgermeisters	4	Die Ortsmusikkapelle berichtet	44
Personelles ...	5	Der ÖKB Mautern berichtet	46
Winterdienst – Werte Bevölkerung	5	Die Bergrettung Mautern berichtet	48
Was in letzter Zeit passiert ist ...	6	Die Berg- und Naturwacht Mautern berichtet	50
Gratulationen zum Geburtstag	8	Krippenausstellung	51
Gratulationen zum Nachwuchs	10	Freiwillige Feuerwehr Mautern	52
Adventmarkt 2022	12	Information der Polizei Mautern	53
Aus dem Ausschuss für Umwelt und Ortsgestaltung	17	Neues vom Imkerverein	54
Kinder und Jugendsommer 2022	18	Was geschieht bei Schloss Ehrnau	55
Seniorenausflug in unsere Landeshauptstadt	22	Step by Step – ein erfolgreiches Jahr	56
Dank und Anerkennung	23	Bauernschaft Mautern	57
Denkmalschutz	23	Förderverein für Diamantweg-Buddhismus Mautern	58
Kalvarienberg	23	Der Elternverein der	
40. Gemeindegewandlung	25	Mittelschule Mautern stellt sich vor	59
Steirischer Seniorenbund – Ortsgruppe Mautern	26	Das Landespflegezentrum berichtet	60
Hilfswerk-Kinderkrippe Mautern	28	Mautern im Wandel der Zeit	61
Im Kindergarten ist was los ...	30	Reisebericht – Mit dem Zug durch Mitteleuropa	62
Pflichtschulcluster Liesingtal	32	Stammtisch Lieber berichtet	64
Vom Schreibtisch des Musikschuldirektors	34	Union Mautern – Sektion Tischtennis	66
TV-Finale in Lannach 2022: 3. Platz für Katrin Gruber		SV Union Mautern – Sektion Fußball	67
aus Wald am Schoberpaß	36	Abfuhrkalender 2023	68
Österreichische Harmonika-Staatsmeisterschaft	37		
Steirische Kulturstraße	38		

## Personelles ...

### ...Gemeindeamt

#### Katrin Hölzl ist zurück

Seit Anfang November sitzt Katrin Hölzl wieder in der Gemeindestube. Katrin hat bereits ihre Lehre als Verwaltungsassistentin in der Marktgemeinde Mautern absolviert und ist nun nach Zwischenstation in der Gemeindeverwaltung Wald am Schoberpaß und Babypause wieder retour. Wir wünschen viel Freude und Erfolg für die anstehenden Aufgaben im Gemeindeamt!



Katrin Hölzl

# ANTON PÖLZL

GESELLSCHAFT M. B. H.

SÄGEWERK • HOBELWERK • HOLZHANDEL



SEIT 1918

8774 MAUTERN, STMK.

LIESINGAU 25

TEL (03845) 23 80

FAX (03845) 21 38

E-mail: office@poelzlholz.at

www.poelzlholz.at

## Winterdienst – Werte Bevölkerung

Aus gegebenem Anlass erlaubt sich die Marktgemeinde Mautern auf nachfolgende Bestimmungen hinzuweisen.

Gemäß § 93 der Straßenverkehrsordnung i.d.g.F. haben die Eigentümer von Liegenschaften im Ortsgebiet, ausgenommen die Eigentümer von unbebauten land- und forstwirtschaftlichen Liegenschaften, dafür zu sorgen, dass die entlang der Liegenschaft in einer Entfernung von nicht mehr als 3m vorhandenen, dem öffentlichen Verkehr dienenden Gehsteige und Gehwege, einschließlich der in ihrem Zuge befindlichen Stiegenanlagen, entlang der ganzen Liegenschaft in der Zeit von 06.00 – 22.00 Uhr von Schnee und von Unreinheiten gesäubert sowie bei Schnee und Glatteis bestreut sind. Ist ein Gehsteig oder Gehweg nicht vorhanden, so ist der Straßenrand in einer Breite von 1 m zu säubern und zu bestreuen. Wird durch die Missachtung dieser Bestimmung ein Mensch an seinem Körper oder an seiner Gesundheit verletzt, so haftet derjenige für den Ersatz des Schadens, der für die ordnungsgemäße Freihaltung und Streuung verantwortlich ist. Sie werden daher in Ihrem eigenen Interesse gebeten, entsprechend der vorangeführten Bestimmungen der Straßenverkehrsordnung zu handeln.

Der Wegereferent:  
Vbgm. Franz Lerchbaum

Der Bürgermeister:  
Abg. z. NR Andreas Kühberger



### Mauterner Gutscheine

Das Schenken von Gutscheinen ist in den letzten Jahren immer beliebter geworden. Mit dem Mauterner Gutscheine können Sie nicht nur ein Stück Mautern verschenken – zugleich fördern Sie auch

die ortsansässige Wirtschaft! Eine Stärkung unserer Betriebe ist besonders wichtig – durch eine verstärkte Nachfrage werden Lehrstellen und Arbeitsplätze erhalten bzw. neue geschaffen und dies wiederum sichert die Lebensqualität in unserer Gemeinde.



**Mautern in Steiermark**

## MAUTERN GUTSCHEIN

10€

Gutschein der Marktgemeinde Mautern in Steiermark im Wert von zehn Euro.  
Gültigkeitsdauer 12 Monate ab Ausstellungsdatum.

Die Gutscheine sind bei der Hauptanstalt der Raiffeisenbank Liesingtal-St. Stefan, der Filiale der Steiermärkischen Sparkasse in Mautern, in der Trafik Schießl sowie am Gemeindeamt erhältlich.

# Was in letzter Zeit passiert ist ...

## **Pater Egon Homann**

Anfang Juli hat unser Pfarrer Pater Egon Homann sein 30-jähriges Priesterjubiläum gefeiert. Er ist immer da, wenn er gebraucht wird und findet stets die richtigen Worte. Im Rahmen seiner Jubiläumsmesse konnte ich mich im Namen der Gemeinde für seinen Einsatz für Mautern bedanken und ein kleines Präsent überreichen.



Im Zuge der Festmesse wurde auch der Reliquien-Weinstock gesegnet, den die Mauterner Kunsthandwerkerin Waltraud Steinegger – auf Initiative unseres Pfarrers – mit Holz vom Eselberg gestaltet hat.

## **Styrian Iron Trail**

Am 9. August 2022 wurde der erste Weitwanderweg der Region Eisenerz-Leoben offiziell eröffnet. Über 10 Etappen, 200 Kilometer und 9.000 Höhenmeter führt der Styrian Iron Trail durch abwechslungsreiche Täler, beschauliche Orte, zu malerisch gelegenen Seen, über imposante Berglandschaften und montanhistorischen Boden. Sportlich, historisch, kraftvoll und erlebnisreich... einfach ausprobieren.



## **Römerfest Mautern an der Donau**

Ende August ging es mit einem vollen Reisebus zu unserer Partnergemeinde nach Mautern an der Donau. Beim Römerstadtfest gab es bei Kaiserwetter regen Austausch mit alten und neuen Bekannten. Für Action, Speis und Trank war ausreichend gesorgt. Als steirischer Beitrag war auch das Puppentheater unseres Peter Stangl vor Ort. Ein toller Ausflug zu unseren Freunden nach Niederösterreich, wir freuen uns auf ein Wiedersehen im Mai 2023 im steirischen Mautern.



## **Haus der Musik – Stand der Dinge**

Die ersten Arbeitsschritte zum neuen Musikheim sind im Sommer erfolgt. Das Team der Ortsmusik hat in Eigenleistung das alte Gebäude in der Klostergasse geräumt und entkernt. Mitte September wurde das Objekt von der Firma Baumgartner fachgerecht abgetragen. Aufgrund der Preissituation wurde auf eine Ausschreibung im Herbst verzichtet, diese soll nun Anfang 2023 erfolgen. Wir hoffen – zumindest in Teilbereichen – auf eine Entspannung der Situation und eine günstige Entwicklung, der Kostenrahmen soll jedenfalls nicht überschritten werden. Das Haus der Musik soll planmäßig noch 2023 fertiggestellt und wenn möglich am Nationalfeiertag feierlich eröffnet werden.



## **Skatepark Mautern**

Die Umsetzung der Anlage, die nach den Ideen und Wünschen der Kinder und Jugendlichen geplant wurde, wurde mit der Anlieferung und Aufstellung der Geräte und Elemente im September abgeschlossen. Bereits am ersten Tag herrschte dort reger Betrieb und sollte sich dies den ganzen Herbst über nicht mehr ändern. Die offizielle Eröffnung erfolgte Anfang Oktober, wobei sich die Kinder zwischen den Versuchen auf der „Ramp“ mit Pizza und Limo stärken konnten.



## **Eröffnung Josefiplatz**

Bei einem kleinen Herbstfest mit Sturm & Maroni wurde am 25. Oktober unser neu gestalteter Josefiplatz – im Beisein von LR Hans Seitingner – feierlich eröffnet. Gleichzeitig wurden die neu entstandenen Wohnungen im Liesingtalerhof – pandemiebedingt um ein Jahr verspätet – offiziell an die Mieterinnen und Mieter übergeben. Es freut mich sehr, dass diese Projekte, die für unsere Gemeinde – insbesondere für die Entwicklung und Belebung des Ortskernes – so wichtig sind, derart gut gelungen sind.





# ... der Bürgermeister berichtet!

## Auszeichnung für Katrin Gruber – Musikschule Mautern / Liesingtal

Im Rahmen ihres Auftritts mit dem Ensemble von Prof. Gottfried Hubmann beim Mauterner Adventmarkt durfte ich Katrin Gruber zum großartigen 3. Platz beim Harmonikawettbewerb des ORF Steiermark gratulieren und ein kleines Präsent überreichen.



## Kanalbau – BA 08 Eselberg / Zidritz

Mit dem Abschluss des Kanalbauprojekts BA08 „Eselberg/Zidritz“ konnten weitere Ortsteile bzw. Haushalte an das öffentliche Kanalnetz angeschlossen werden. Danke an alle Beteiligten, insbesondere an die Grundstücksbesitzer, die mit ihrem Einverständnis einen – zumindest im Großteil – (kosten-) günstigen Verlauf in der grünen Wiese ermöglicht haben.

## Jubiläum: 35 Jahre „Tag der Vereine“ am Nationalfeiertag

Seit 35 Jahren feiern wir in Mautern am Nationalfeiertag das Fest der Vereine und Einsatzorganisationen. Dieser Tradition folgend, lud die Gemeinde im Anschluss an die Messe auch heuer



zum „Jubiläums-Getränk“ ein. Ins Leben gerufen wurde der „Tag der Vereine“ damals von unserem Ehrenbürger Josef Orasche, mögen wir uns auf diese Art und Weise auch in den nächsten 35 Jahren für die unzähligen, ehrenamtlich geleisteten Stunden bedanken.

## Straßen- und Brückensanierungen 2022

Auch auf den Gemeindestraßen wurden im heurigen Jahr einige Projekte umgesetzt. Neben den Sanierungs- und Asphaltierungsarbeiten beim Eselbergweg, wurde auch die Straße in die Magdwiesen neu befestigt und erstmalig asphaltiert. Zur Freude der Straßennutzer und Anrainer, die sich nun nicht mehr mit einer Schotterstraße mit lästigen Schlaglöchern und Staubbelastung etc. herumschlagen müssen. Des Weiteren konnte die überfällige Sanierung der Pöschl-Brücke in der Reitingau umgesetzt werden. Hinzu kamen die jährlichen Instandhaltungsmaßnahmen, wie die Sanierung von Rissen und diverse Ausbesserungsarbeiten mittels Patchmatic-Verfahren im gesamten Gemeindegebiet, wodurch sich die Lebensdauer unserer Straßen deutlich erhöht. Ein großes Dankeschön gilt Vi-



zebgm. Franz Lerchbaum, der als Wegereferent hier wirklich „dahinter“ ist und großartige Arbeit leistet.

## Hochwasserschutz Liesingau

Ein Großprojekt zum Schutz und Wohle der Bevölkerung im Ortsteil Liesingau konnte ebenfalls in diesem Jahr – in einer Bauzeit von lediglich acht Monaten – abgeschlossen werden. Mit den Abschnitten „Liesingau“, „Polster“ und „Wohlmuther“ wurden wichtige Lücken bei den Schutzmaßnahmen geschlossen und konnte die Hochwassergefahr im Ortsgebiet weiter reduziert werden. Danke an den gesamten Gemeinderat – der geschlossen hinter solchen Maßnahmen steht – und natürlich an die Verantwortlichen von Bund und Land, die die Finanzierung – Gesamtvolumen von 1,6 Mio. Euro – mit der Gemeinde mitgetragen haben. Eine feierliche Eröffnung wird im Frühjahr 2023 erfolgen.



# Wir gratulieren herzlichst!



Frau Theresia Rohmoser zum **75. Geburtstag**



Herrn Josef Pichler zum **75. Geburtstag**



Frau Sieglinde Klammer zum **80. Geburtstag**



Frau Serafine Preiß zum **96. Geburtstag**



Herrn Leopold Kühberger zum **80. Geburtstag**



Frau Christine Hollerer zum **85. Geburtstag**

# Wir gratulieren herzlichst!



Frau Maria Koller zum **80. Geburtstag**



Herrn HR. DI. Hermann Köck  
zum **90. Geburtstag**



Einen ganz besonderen Geburtstag feierte Frau Maria Schmid kürzlich im Kreise ihrer Familie, sie ist mit **100 Jahren** die älteste Mauternerin. Wir gratulieren herzlich!



Herrn Franz Rittmannsberger  
zum **85. Geburtstag**

- Frau Christine Ranninger zum **85. Geburtstag**
- Frau Ingeborg Franz zum **80. Geburtstag**
- Frau Waltraud Schruf zum **90. Geburtstag**
- Frau Auguste Huber zum **90. Geburtstag**
- Frau Anna Angerer zum **75. Geburtstag**
- Frau Aloisia Erdkönig zum **75. Geburtstag**
- Frau Maria Doppelreiter zum **75. Geburtstag**
- Frau Herta Lercher zum **80. Geburtstag**
- Frau Linde Lenhard zum **80. Geburtstag**
- Frau Anna Ekhart zum **85. Geburtstag**
- Frau Veronika Polster zum **75. Geburtstag**

*Wir alle wünschen Ihnen Gesundheit und noch zahlreiche Lebensjahre.*

# Gratulation zum Nachwuchs



Frau Tatjana Gößler und Herrn Martin Grasser zur Geburt von Tochter Liara (zu sehen im Arm von Bruder Leon).



Frau Sandra Wolf und Herrn Florian Rieder zur Geburt von Tochter Valentina. Mit auf dem Foto ist Bruder Danijel, der sich sichtlich über seine kleine Schwester freut.



Frau Natalie Tomberger und Herrn Mirco Udovita zur Geburt von Tochter Liara.



Frau Priska Reisner und Herrn Christian Moisi zur Geburt von Tochter Magdalena.





# Mautern unterm Christbaum!

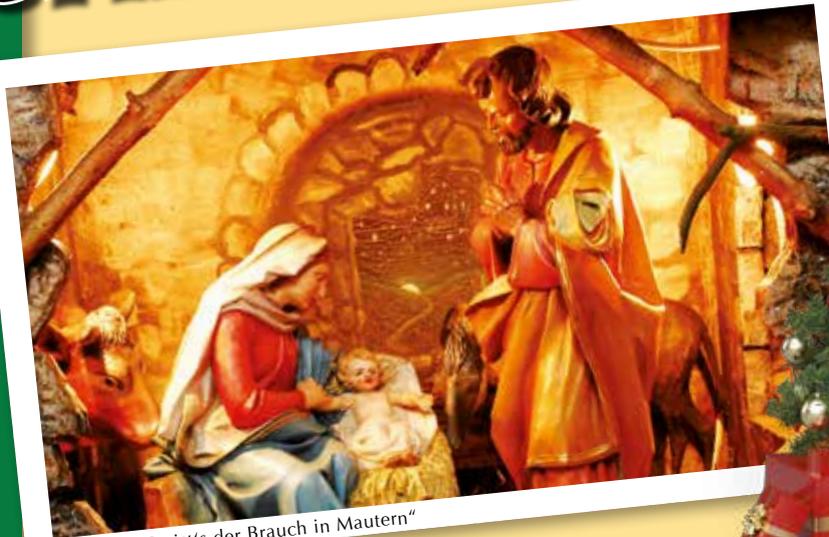
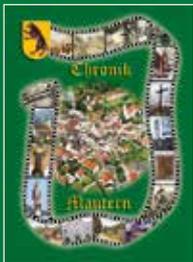
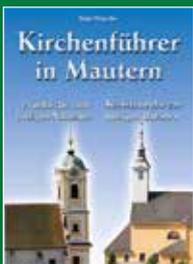


Foto aus: „So ist's der Brauch in Mautern“



Chronik Mautern, 2005

**Ideale Geschenke für alle, denen Mautern am Herzen liegt: Bücher und Gutscheine aus Mautern!**



Kirchenführer in Mautern, 2008



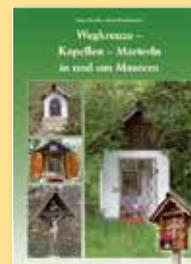
Mautern im Bild, 2015



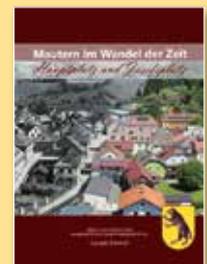
So ist's der Brauch in Mautern, 2017



Idiotikon, 2017



Wegkreuze – Kapellen – Märterln in und um Mautern, 2020



Mautern im Wandel der Zeit, 2022

**Chronik:** Erhältlich im Marktgemeindeamt Mautern

**Mautern im Bild:** Erhältlich im Marktgemeindeamt Mautern und in der Trafik Schießl Mautern

**Kirchenführer, Brauchtum, Idiotikon und Wegkreuze:**

Erhältlich im Marktgemeindeamt Mautern, Trafik Schießl Mautern und Raiffeisenbank Mautern

**Mautern im Wandel der Zeit:** Erhältlich im Marktgemeindeamt, in der Raiffeisenbank Mautern, Sparkasse Mautern und Trafik Schießl Mautern



**Der Mauterner Gutschein – die „Mauterner Ersatzwährung“ –**

Erhältlich im Marktgemeindeamt Mautern, in der Trafik Schießl Mautern, Raiffeisenbank Mautern, Sparkasse Mautern



# Adventmarkt 2022

Von 18. bis 20. November fand im Klostergebäude und Klosterinnenhof bereits zum 6. Mal der Mauterner Adventmarkt statt. Nachdem langfristige Planungen in Zeiten von Corona kaum möglich waren bzw. sind, war die Vorbereitungszeit in diesem Jahr – naja, sagen wir „kurz und knackig“. Die endgültige Entscheidung zur Durchführung fiel ja erst in der zweiten Septemberhälfte, die Aussteller hatten wir dann Ende Oktober beisammen, das endgültige Musik- und Rahmenprogramm ein paar Tage später, das Team der fleißigen Helferinnen und Helfer entwickelte sich erst in der Woche vor der Veranstaltung. Zum Glück gab es für die Veranstaltung ein funktionierendes Konzept, so konnten wir auf dieses Grundgerüst bauen und mussten das Rad nicht neu erfinden. Neu war lediglich, dass der Adventmarkt bereits am Wochenende vor dem 1. Adventsonntag stattfand und erstmalig auch am Sonntag die Pforten zum Kloster geöffnet waren, richtige Entscheidungen, wie sich herausstellen sollte. Unterm Strich war der Mauter-



ner Adventmarkt – mit Handwerk aus, in und um Mautern, Musik und Gesang sowie Kulinarik – auch heuer wieder eine gelungene und erfolgreiche Veranstaltung, ein Erlebnis für alle Sinne. Belegt wird dies durch zahlrei-

che kleine und große Besucher und Besucherinnen aus Nah und Fern sowie die Rückmeldungen unserer Aussteller und Ausstellerinnen, aus denen doch eine überwiegende Zufriedenheit hervorging.







Ein großes Dankeschön an ALLE, die in irgendeiner Form mitgewirkt und so zum Gelingen der Veranstaltung beigetragen haben. Auf eine namentliche Aufzählung wollen wir dabei bewusst verzichten, zu groß wäre die Gefahr, jemanden irrtümlich zu vergessen ...

Danke natürlich auch an die vielen Leut', die uns in diesen drei Tagen im Kloster besucht haben, wir haben zwar auf regen Andrang gehofft, aber unsere Erwartungen wurden dann doch übertroffen.

Genießen wir im Rückspiegel nochmals die Bilder der Veranstaltung 2022 und freuen uns gemeinsam auf den Adventmarkt 2024.



[grawe.at/meistempfohlen](https://grawe.at/meistempfohlen)



Ihr GRAWE Kundenberater:

**Christopher Kollmann**

0699/17242174

[christopher.kollmann@grawe.at](mailto:christopher.kollmann@grawe.at)

GRAWE Kundencenter

8700 Leoben, Franz Josef-Straße 13

Versicherungen • Kapitalanlagen • Finanzierungen  
Bausparen • Leasing

 **GRAWE** Die meistempfohlene  
Versicherung Österreichs.

Alljährlich werden in einer unabhängigen Studie (FMVO Recommender Award) 8.000 Versicherungs- und Bankkunden in Österreich zu ihrer Zufriedenheit und Weiterempfehlungsbereitschaft befragt. Die GRAWE steht bei den überregionalen Versicherungen im Durchschnitt der Jahre 2018-2022 in der Gesamtbewertung klar an erster Stelle. Details: [grawe.at/meistempfohlen](https://grawe.at/meistempfohlen).



**Baumeister**

Dipl. Ing. Wilhelm Luttenberger  
A-8774 Mautern, Ehrnau 1A



Mobil: 0664/849 82 50  
Mail: [luttenberger@ils.or.at](mailto:luttenberger@ils.or.at)



Öffentlicher  
N o t a r  
**Mag. Theo  
Größing  
und Partner**

**Mag. Theodor  
Größing**  
öff. Notar  
Mediator

**Mag. Friedrich  
Kahlen**  
Notar-Partner

**Mag. Tobias  
Kohrgruber**  
Notarsubstitut

8700 Leoben, Hauptplatz 14  
T: 03842 - 42 182 und 42 723  
office@notar-groessing.at  
[www.notar-groessing.at](http://www.notar-groessing.at)



[www.notar-groessing.at](http://www.notar-groessing.at)



# Aus dem Ausschuss für Umwelt und Ortsgestaltung

## Umstellung auf erneuerbare Energieversorgung

Angesichts der Klima- und Energiekrise hat sich die Gemeinde entschlossen, die Mauterner Bevölkerung zu fragen, ob sie sich für eine gemeinsame Umstellung der Wärme- und Stromversorgung von Haushalten auf erneuerbare Energie engagieren soll. Im vergangenen Sommer wurde dazu eine Bedarfserhebung durchgeführt mit folgendem Ergebnis:

Für die angestrebte Nahwärmeversorgung mit Hackschnitzeln wurde für rund 60 Objekte Bedarf angemeldet. Darunter befinden sich auch die Häuser der Siedlungsgenossenschaften. An



einer von der Gemeinde organisierten Errichtung von PV-Anlagen bekundeten 64 Mauterner ihr Interesse.

Als nächster Schritt wird das Ergebnis der Bedarfserhebung analysiert und speziell hinsichtlich der Nahwärmeversorgung das Anschlusspotential der jeweiligen Häuser abgeschätzt.

## Re-Use Shop

Inzwischen wird der im Mai eröffnete Re-Use Shop im Altstoffsammelzentrum gut von den Bewohnern in Mautern angenommen. Es wechselten dort bereits viele guterhaltene Sachen ihren Besitzer und wurden so vor der endgültigen „Entsorgung“ gerettet. Vielen Dank an die Mitarbeiter des ASZ und Frau Anni Schattleitner für ihren Einsatz.

*Sybilla Schmid*



**Lehnen Sie sich zurück und genießen Sie die besinnliche Weihnachtszeit!**

**Wir kümmern uns gerne um den Verkauf Ihrer Immobilie – auch im neuen Jahr!**

**Wolfgang Wilding**  
 +43 664 395 17 40  
 w.wilding@remax-tradition.at

**Christine Wolfinger**  
 +43 664 470 72 23  
 c.wolfinger@remax-tradition.at

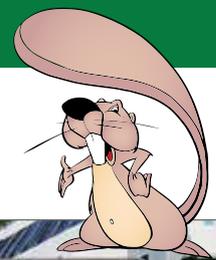


Wir wünschen Ihnen und Ihren Liebsten frohe Weihnachten und ein erfolgreiches und gesundes neues Jahr!

Waasenplatz 1, 8700 Leoben  
**remax-tradition.at**

**RE/MAX** Tradition

# Kinder und Jugendsommer 2022



Ein buntes Programm konnten wir über die Sommerferien unseren Jüngsten in der Gemeinde anbieten. Auch uns macht es eine große Freude zu sehen, dass wir das richtige Programm für die Kinder zusammengestellt haben. Wenn Kinderaugen zu glänzen beginnen, ist dies ein sehr beeindruckender Moment für uns alle. In Mautern gibt es viele tolle Vereine und Organisationen, die sich um Kinder- und Jugendarbeit kümmern. Dadurch wurde auch unser Programm während des Sommers gestärkt. Vielen Dank an alle Vereine, die für den Kinder- und Jugendsommer der Gemeinde so einen gewaltigen Beitrag leisten.

Ein kleiner Rückblick...

## Holiday Kick off im Alpenbad Mautern mit Stangl's Puppentheater

Die Kinder konnten bei chilliger Musik sämtliche Spielgeräte über den ganzen Tag ausprobieren. Im Angebot waren Boccia, Fußballtennis, Würfspiel, Padel-Tennis, Federball, Tischtennis, Teqball und Spikeball. Eine Waterslide durfte natürlich nicht fehlen und war sehr begehrt. Im Anschluss fand das gut besuchte Stangl's Puppentheater statt, mit dem Stück „Sommerfest der Hexe Kniesebein“ konnten die Ferien so richtig beginnen.



## Tenniskurs Union Mautern mit Tennistrainer Michael Neisser & Team

Schon im letzten Jahr haben wir mit diesem Angebot begonnen. Heuer konnte man sehen, dass es Früchte trägt: motivierte Kinder, die den Ball schon super getroffen haben.

## Besuch am Präbichl – Alpfox Gelände

Hier wurden die Kinder von Profis bestens eingeschult. In Gruppen konnten verschiedene Schwierigkeitsgrade an den ZIP-Lines ausprobiert werden. Teamwork war also angesagt, sich ge-



genseitig zu helfen und sich zu motivieren, so schaffte man vieles leichter. Nach dem Adrenalinkick mit dem Flying Fox über den Gröblsee gab es ein Mittagessen mit Getränk. Danach konnten die Kinder mit E-Geländebikes am Parcours ihr Bestes geben. Weil es den Kindern an der ZIP Line so gefallen hat, starteten wir noch ein paar Runden, bevor es mit dem Bus nach Hause ging.





## Schwimmkurs der Wasserrettung St. Michael im Alpenbad Mautern

Auch heuer hatten wir wieder Glück mit dem Wetter. Schwimmen lernen ist natürlich anstrengend, macht mit den Trainern der Wasserrettung St. Michael aber auch großen Spaß. Am Ende konnten die Kinder ihre Urkunden entgegennehmen und wurden von unserem Bürgermeister Andreas Kühberger mit einem Eis belohnt.

## Tag der Feuerwehr

Ein Brand, ein Autounfall, sogar einen echten Einsatz mit davonrasenden Feuerwehrautos haben die Kinder miterlebt. Sie konnten selbst löschen, bekamen einen Überblick über die Gerätschaft der Feuerwehr, außerdem standen Geschicklichkeitsspiele und jede Menge Spaß am Programm. Hoch hinaus ging es mit der großen Feuerwehrleiter - ein unvergesslicher Tag für die Kinder.



## Tischtennis mit der Union Mautern

Mit einem wirklich großen Aufwand des TTV konnten den Kindern die Grundelemente des Tischtennis beigebracht werden. Es wurden verschiedene Übungen mit den Kindern praktiziert, bei denen sie sichtlich Spaß hatten. Mit diesem Aufbau bekamen die Kinder gleich ein gutes Ballgefühl, später konnten sie das Erlernte gleich auf der Tischtennisplatte umsetzen.





## Musikalischer Nachmittag mit der Ortsmusik Mautern

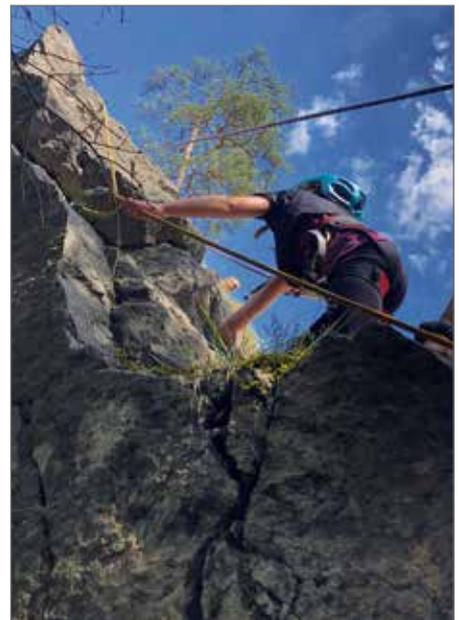
Alle möglichen Instrumente konnten ausprobiert werden, was bei den Kindern großen Anklang fand. Auch eine



Schnitzeljagd, natürlich mit Bezug zur Musik, durch den ganzen Ort, wurde organisiert. Teamgeist und Abenteuerlust der Jugendlichen wurde dadurch geweckt. Der perfekte Nachmittag wurde im Probelokal mit Musikburger und Pommes abgerundet.

## Bergrettung Mautern – Action im Steinbruch

An diesem Tag konnten die Kinder ihre Kletterkünste unter Beweis stellen. Klettern, abseilen, Flying Fox und vieles mehr wurde geboten. Zwischendurch konnten sich die Kinder, aber auch die Erwachsenen und Zuseher, bei gemütlicher Grillerei stärken. Schön, wie viele kletterbegeisterte Kinder es gibt und ein Danke an unsere Bergrettung in Mautern, die diesen Tag ermöglicht hat.



## Almcamp-Day – Der krönende Abschluss

Mit dem Traktor ging es „aufi auf die Oim“, genauer gesagt auf die Müllhuber. Dort angekommen, konnten die Kinder die schöne Natur erforschen. Verschiedenste Spiele wurden angeboten, im Team haben die Kinder in Eigenregie auch eine Kugelbahn erbauen dürfen, bei den Bauarbeiten ging es natürlich sehr lustig zu. An der Grillstelle wurde Feuer gemacht und die Kinder konnten sich selbst ihr Steckerbrot zubereiten und danach schmecken lassen. Für den besonderen Einsatz über den ganzen Kinder- und Jugendsommer hinweg, bekam zum Abschluss noch jedes Kind eine Medaille verliehen. Vielen Dank an Manfred Müller, der diesen wunderschönen Almtag organisiert und umgesetzt hat.

### DIENSTLEISTUNGEN:

- §57 Überprüfung
- Steinschlag-Reparatur
- Reparatur und Service aller Marken, auch Neufahrzeuge
- Schadensabwicklung mit allen Versicherungen
- Kostenloser Leihwagen
- FZG bis 3,5 Tonnen
- Klimaanlage-Service

KFZ FACHBETRIEB  
**HAUSBERGER**  
 www.auto-hausberger.at

**KFZ Fachwerkstätte Hausberger**  
 Bahnhofstraße 4, 8774 Mautern  
 Mobil: 0664 / 239 02 47  
 E-Mail: office-hausberger@a1.net

**Ein frohes Fest**  
mit einem freudigen Angebot

**UNSER  
X LAGERHAUS**  
Die Kraft fürs Land

Die kennen sich aus im Lagerhaus

**Lagerhaus St. Michael**  
Bundesstraße 59 • 8770 St. Michael

**Lagerhaus Trofaiach**  
Bahnhofstraße 19 • 8793 Trofaiach

**Lagerhaus Mautern**  
Schulgasse 2 • 8774 Mautern



**RAIFFEISEN  
WÜNSCHT  
FROHE FESTTAGE  
UND EIN GLÜCKLICHES  
NEUES JAHR.**

**WIR MACHT'S MÖGLICH.**

[raiffeisen.at/steiermark](http://raiffeisen.at/steiermark)

Wenn wir ganz  
wir **selbst**  
sein können.

—

GANZ SCHÖN JOSKO

JOSKO PARTNER  
Ing. Gerald Hopf  
Graden 14, 8731 Gaal  
M +43 664/2609318  
gerald.hopf@joskopartner.at



[josko.com](http://josko.com) @ f p

# Seniorenausflug in unsere Landeshauptstadt



Während der Busfahrt nach Graz bekamen unsere Senioren eine kleine Jause, als Stärkung für den bevorstehenden langen Tag. In Graz angekommen gab es eine Führung durch die Jochen-Rindt-Ausstellung, mit wunderschönen Einblicken in dessen Leben. Nach der interessanten Führung ging es weiter auf den Schloßberg. Oben

angekommen, konnte man alles in Ruhe besichtigen und den malerischen Ausblick über die Dächer von Graz genießen. Danach ging die Fahrt weiter nach Pernegg, zwecks Einkehr beim Wirtshaus Ritschi, wo wir bei gemütlicher Musik den Durst löschen und den Hunger stillen konnten, bevor wir die Heimreise antraten.



## Seniorentanzen

Für alle Jungen und Junggebliebenen wurde mit Unterstützung der Gemeinde das Seniorentanzen ins Leben gerufen. Geselligkeit, Bewegung, Gemütlichkeit, miteinander essen, trinken und lachen, davon kann man nie genug bekommen. Das Zusammenkommen ist für uns alle wichtiger denn je geworden, so findet die Veranstaltung auch außerhalb der „Seniorenklassen“ großen Anklang. Wir sind uns sicher, dass diese Möglichkeit auch im kommenden Jahr angeboten werden kann und so wünscht die Gemeinde weiterhin viel Spaß beim Tanzen und gute Unterhaltung!

# Dank und Anerkennung

Im Rahmen der Prämierung der „Zukunftsgemeinden Steiermark“ erhielt Sepp Orasche am 10. 10. 2022 aus den Händen von LH Mag. Christopher Drexler und seinem Stellvertreter Anton Lang **Dank und Anerkennung seitens des Landes Steiermark**. In der Zeitung „Woche“ wird Sepp Orasche als die gute Seele für die Marktgemeinde und die Kirche in Mautern genannt. Zahlreich sind seine Verdienste im Rahmen der Restaurierungen der Klosterkirche, des Kalvarienbergs, im Verfassen der Ortschronik und weiterer Bücher, der Arbeit in kulturellen Belangen und im Gemeinderat.

*Herzliche Gratulation*



Foto: Frankl

# Denkmalschutz

Der Verein „Denkmal Steiermark“ verlieh am 10. September Sepp Orasche den **Würdigungspreis** für besondere Verdienste um den Denkmalschutz.

Der Präsident des Vereins, Hofrat DI Dr. Friedrich Bouvier, dankte in seiner Laudatio für die 40 Jahre währenden Restaurierungen in der Kirche zur hl. Barbara in Mautern.

*Herzliche Gratulation*



Foto: Sepp Riemelmoser

# Kalvarienberg

Die Arbeiten an den beiden Kapellen am Kalvarienberg sind weit gediehen. Nach einer Trocknungsphase werden im Frühsommer kommenden Jahres die Malerarbeiten durchgeführt.

Auch der Dachreiter auf der Grabkapelle bedarf einer Sanierung.

Dank der großartigen Spenden der Mauterner und Freunde, der Marktgemeinde, des Stiftes Admont, des Landes Steiermark und des Bundesdenkmalamtes wurden bis jetzt € 60.000.- aufgebracht und bezahlt.

Ich möchte die Gelegenheit wahrnehmen ein Danke den Arbeitern „fürs Grobe“ zu sagen, für den Transport der



Baumaterialien, die Wegerrichtung u.a. – nämlich der Bergrettung, der Bergwacht und dem Stammtisch Lieber.

*Sepp Orasche*





**DIE AUKTIONSPLATTFORM MIT  
BESONDEREN SCHNÄPPCHEN UND  
DEM BESTEN BIETERLEBNIS.**

**WWW.AURENA.AT**

# 40. Gemeindefwanderung vom 27. bis 28. August 2022

Auch heuer hatten wir mit dem Wetter wieder viel Glück. Insgesamt waren wir 29 Wanderer, die alle pünktlich am Mauterner Hauptplatz zur Abfahrt nach Treglwang bereit waren.

Zunächst war die Kendleralm unser erstes Ziel. Nach einer kurzen Pause ging es weiter zum Niederberg. Entlang des Weges gab es viele Schwarzbeeren und Eierschwammerln. Die nächste längere Rast machten wir am Spielkogel. Nun war es nicht mehr weit bis zur Mödlingerhütte. Nachmittags angekommen wurden wir von der Hüttenwirtin und ihrem Mann sehr herzlich begrüßt.

Endlich hat es ein bisschen zu regnen begonnen. Die Schlafplätze wurden eingeteilt und jeder hatte nun genug Zeit, sich dem Kuchenbuffet zu widmen, inzwischen ist die Sonne wieder gekommen. Ein herrliches Bergpanorama war wunderschön anzusehen.

Um zirka 18 Uhr gab es köstliche Hausmannskost und etwas zu trinken. Musikalisch begleiteten uns Dave und Adi abwechselnd auf der Steirischen. Es wurde viel getanzt, gesungen und gelacht. Bei dieser Gelegenheit hat Andi sein Zepher an seinen Sohn Dave weitergegeben. Herzlichen Dank von



uns allen für die jahrzehntelange Mithilfe beim Organisieren der Mauterner Gemeindefwanderung.

Wer die Letzten beim Schlafengehen waren, wird nicht festgehalten.

Am Sonntag gab es ein tolles Frühstücksbuffet, schweren Herzens und mit viel Energie mussten wir uns leider von der Mödlingerhütte und den Hüttenwirten verabschieden.

Unter dem Reichensteinmassiv gingen wir zur Flitzenalm. Beim Kaiblinggatterl vorbei, endlich wieder ein bisschen bergauf, wanderten wir bis zum Lahn-gangkogel. Hier machten wir Rast, außerdem hielten wir hier unsere Bergandacht. Sehr stimmig von Gerald und

Sybilla gestaltet und mit der Steirischen von Dave begleitet – zum Abschluss wurde noch der Andachtsjodler gesungen – ging es bergab zur Wagenbankalm. Hier machten wir eine längere Pause um uns zu stärken. Leider mussten wir hinab zum Bus, wir wurden bereits um 17 Uhr erwartet. Entlang vom Gustelsteig waren wir gesund in der Kaiserau angekommen. Nun fuhren wir wieder gemeinsam nach Mautern. Wir bedanken uns bei allen die mitgeholfen haben, es war eine tolle Wanderung.

*Berg Heil und Attacke – euer Team: Andi, Dave, Sybilla und Gerald, Franz und Ossi*



# Steirischer Seniorenbund – Ortsgruppe Mautern

## Rückblick 2022 – Ausblick 2023

Nach coronabedingten Minimalaktivitäten 2020 und 2021 blicken die über 100 Mitglieder unserer Ortsgruppe in Dankbarkeit, Zufriedenheit und Begeisterung auf die vielen Aktivitäten des **heurigen Jahres 2022** zurück:

1. Beim **Frühlingsfest** im Gemeindefestsaal mit der Live-Musik von „De'Zwoa“ wurde gesungen, getanzt, marschiert, den Gedichten gelauscht, geplaudert und es wurden sowohl süße als auch pikante steirische Spezialitäten verkostet. Auch an Getränken hat es nicht gemangelt.
2. Beim **Wanderausflug in die Graggerschlucht** beeindruckten die Mitglieder und Gäste bei herrlichem Sommerwetter besonders der Kaskadenwasserfall, die mittelalterliche Jakobskirche am Mitterberg, die urige Jausenhütte in der Region Grebenzen und als kulinarischer und landschaftlicher weiterer Höhepunkt die Winterleitenhütte auf 1800 m Seehöhe im Zirbenland.
3. Ein Highlight des Wandersommers war sicherlich unsere gemeinsame Wanderung um die **Hochreicharthütte**, die geselligen Aufenthalte in der Stubalm und bei den Wirtsleuten der Hochreicharthütte, die uns ganz ausgezeichnet mit Speis und Trank versorgt haben. Ein besonderer Dank gebührt der Stiftung Fürst Liechtenstein für die Fahrgenehmigungen.
4. Der heurige Ausflugsreigen fand dann im September in den Raum Graz Umgebung seine Fortsetzung, wo

**Frohnleiten und der Winkelhof** in Dobl besucht wurden.

5. Ein gemütliches **Herbstfest** bei der Litt mit Verhackertbroten und frischem Sturm gab Anlass, die Erlebnisse des Sommers auszutauschen und so manche Tagesaktualitäten zu diskutieren und zu kommentieren. Gehört ja auch dazu.
6. Interessant war auch der November-Seniorennachmittag, wo ein Fachmann über unseren Postbus Shuttle genau informierte. Wie immer wurden auch die Geburtstagskinder des aktuellen Monats gefeiert.
7. Die **Tanzabende** „Tanz mit – Bleib fit – bei der Litt“ wurden sehr gut angenommen und es herrschte immer tolle Stimmung mit der Musik „De'Zwoa“.
8. Die sehr gut besuchte **Adventfeier** im Gemeindefestsaal bei Gedichten, Liedern, Keksen und Glühwein ist für uns viele schon ein Fixpunkt in der Vorweihnachtszeit.
9. Nicht mehr wegzudenken sind auch die monatlichen **Kegelnachmittage** beim Viertler in Kalwang. Ein besonderer Dank gebührt unserem Kegel-Chef Rudi Holzer für die Organisation. Eine ganz engagierte Damenschaft hat ihr Können auch bei der Landeskegelmeisterschaft in Graz bewiesen.
10. Unsere Ortsgruppe unter der Obfrau Hannelore Wölfler hat in bewährter Art und Weise auch den Stand und Verkaufshütte beim **Markttag am Hauptplatz und beim Adventmarkt im Klosterinnenhof** organisiert und be-



treut. An dieser Stelle sei ganz herzlichst gedankt den fleißigen, geschickten, umsichtigen und hilfsbereiten Damen für die vielen Stunden der Vorbereitungen, Ideen und Hilfen!

An dieser Stelle möchten wir uns für Eure Treue bedanken, dass Ihr immer wieder die eine oder andere Veranstaltung oder sehr viele besucht und die Angebote annehmt. Danke!

Die Planung unserer Aktivitäten und Veranstaltungen für das kommende **neue Jahr 2023** ist schon gut gediehen und es wird nur mehr am Feinschliff gearbeitet. Die genauen Termine werden den Mitgliedern gesondert übermittelt und bekanntgegeben.

1. Wir freuen uns jetzt schon wieder auf die **monatlichen Treffen** unserer großen Mitgliederschare mit vielen interessanten Infos für unser tägliches Leben, auf das gesellige Beisammensein und den netten Gedankenaustausch.
2. In Planung ist auch einmal eine **Ortswanderung** durch unseren schönen Heimatort Mautern mit Geschichten, Anekdoten und allerlei „Schmanckerln“ während einer kurzen Marktrunde mit anschließender Jause.
3. Wir planen eventuell eine **Fotoshow**





über unsere vergangenen Aktivitäten der letzten Jahre im Rahmen eines Senioren-Nachmittages.

4. Das alljährliche **Frühlingsfest** im Mai wird uns den kalten und hoffentlich nicht zu teuren Winter vergessen machen.

5. Auch der **Ausflug** in das Handwerksdörfel Pichla wird für uns wieder ein besonderer Tag im Sommer werden.

6. Ein **Wanderausflug** in die Südsteiermark und/oder eine **Fahrt** in das neu renovierte und eröffnete **Parlamentsgebäude** in Wien ist in Planung.

7. Die **Tanzabende** bei der Litt werden aller Voraussicht in Folge des großen Erfolges weitergeführt.

8. Auch die **Kegelnachmittage** in Kalwang werden dank der Begeisterung von Rudi Holzer und seinen Getreuen weitergeführt.

9. Ein **E-Bike-Kurs** wird im Laufe des Jahres in Theorie und Praxis angeboten.

10. An dem noch in weiter Ferne gewohnten **Adventnachmittag** wollen wir natürlich auch sicherlich festhalten.

Sollten wir mit diesen Zeilen für unsere Veranstaltungen Euer/Ihr Interesse geweckt haben, möchten wir die Einladung aussprechen: ALLE, auch Nichtmitglieder, sind immer bei allen Aktivitäten, Veranstaltungen und Zusammenkünften herzlich willkommen.

Wir freuen uns über jeden einzelnen von Euch!

Für unsere Ortsgruppe:  
Obfrau Hannelore Wölfler,  
i.V. Helmut Hafner

*Abschließend und ganz besonders jetzt in dieser stillen und wunderschönen Adventzeit wünschen wir allen unseren lieben Frauen und Männern unseres Mauterner Seniorenbundes und darüber hinaus allen Mauternerinnen und Mauternern ein gesegnetes, frohes und vor allem gesundes Weihnachtsfest und viel Glück, Zufriedenheit und Wohlergehen für das kommende Neue Jahr 2023.*

**MAUTERN  
BAUT AUF**



In unseren regionalen Filialen verbinden wir die Sicherheit eines großen Baukonzerns mit der Flexibilität eines örtlichen Bauunternehmens. So schaffen wir wertvolle Arbeitsplätze und garantieren rasche, kompetente Entscheidungen vor Ort. Darauf können Sie bauen.

Ihr regionaler Baupartner: ZNL Steiermark, Filiale Tiefbau  
8793 Trofaiach, Kehrgasse 16, T: 03847 6433

[www.swietelsky.com](http://www.swietelsky.com)

# Hilfswerk-Kinderkrippe Mautern

Ganz unter dem Motto „DER NATUR AUF DER SPUR“ starteten wir das neue Kinderkrippenjahr mit einer Entdeckungsreise durch die heimischen Wälder. Wir freuen uns, ab diesem Jahr unser Team um eine weitere Kinderbetreuerin erweitert zu haben. Martina Ulbing kommt aus St. Michael, ist sehr kreativ und übt ihren Beruf mit großer Leidenschaft aus.

## Eingewöhnung – Erntedank

Mitte September starteten wir gemeinsam unseren Kinderkrippenalltag. Unsere fünf neuen Kinder haben sich rasch eingelebt und viele Freundschaften wurden geschlossen.

In der Erntedankzeit sangen wir Lieder wie beispielsweise „Danke für diese Gaben“ und beschäftigten uns im Morgenkreis mit den Geschenken der Natur. Ebenfalls bastelten wir Erntedankkronen und kochten gemeinsam eine leckere Gemüsesuppe.

## Herbst

Anknüpfend an das Erntedankfest verbrachten wir sehr viel Zeit in der Natur. Bei Spaziergängen in den Wald sammelten wir Kastanien, Walnüsse und bunte Herbstblätter. Die Kinder durften mit allen Sinnen die Veränderungen, die der Herbst mit sich brachte, erleben. Die Herbstluft wurde intensiv wahrgenommen und das Laufen durch die raschelnden Blätter bereitete viel

GROSSE HILFE,  
GANZ NAH.



HILFSWERK



*In der Natur gibt es viel zu bestaunen.*



*Gemeinsam feiern wir unser Erntedankfest.*

Spaß. Unsere Krippenkinder hatten viele Ideen für Basteleien mit den gesammelten Schätzen. Es entstanden lustige Waldmännchen und Kastanienketten.

Das Kastanienbecken, in dem die Kinder wühlen und den Herbst zusätzlich spüren konnten, war sehr beliebt.

Als es darum ging, das Hochbeet winterfest zu machen, waren besonders die älteren Kinder mit großer Euphorie dabei. Jeder bekam eine kleine Aufgabe zugeteilt, welche sehr gewissenhaft erledigt und anschließend stolz präsentiert wurde.



*Erste Sinneserfahrungen werden im Kastanienbecken gesammelt.*



*Das Hochbeet wird winterfest gemacht.*

## Sankt Martin-Laternenfest

Trotz ungewöhnlich warmen Temperaturen für diese Jahreszeit starteten wir nach und nach in die besinnliche Laternenzeit. Wir dekorierten unsere Kinderkrippe mit Lichterketten und bemalten unsere Fenster der Kinderkrippe mit Sternen und Glitzer. Mit Freude wurde das Thema „Teilen“ von den Kindern aufgenommen. Bausteine, Spiele, Bastelmaterialien wurden eifrig ausgetauscht und geteilt.

Stolz spazierten unsere Kinder mit ihren selbst gebastelten Igel-Laternen im



Wir spielen die St. Martins-Geschichte nach.



Stolz werden die Igel-Laternen präsentiert

Morgenkreis und sangen lautstark Laternenlieder.

Nachdem sich auch das Wetter an die besinnliche Zeit angepasst hatte, hielten wir uns wieder mehr im Bewegungsraum auf. An dieser Stelle möchten wir uns nochmals recht herzlich bei unserem Bürgermeister Andreas Kühberger für die gute Zusammenarbeit und Unterstützung. Abschließend wünschen wir allen Lesern und Leserinnen besinnliche Weihnachten und einen guten Rutsch in das Jahr 2023.

### Vorausschau

Da sich das Jahr dem Ende zuneigt, steht schon wieder der Besuch des heiligen Nikolaus auf dem Programm. Mit

viel Freude laufen bereits die Vorbereitungen für diesen besonderen Tag.

Wir, das Hilfswerk Steiermark, bedanken uns bei den Eltern für das entgegengebrachte Vertrauen und die gute Zusammenarbeit. Ein weiterer Dank geht an Bürgermeister Andreas Kühberger für die gute Zusammenarbeit und Unterstützung. Abschließend wünschen wir allen Lesern und Leserinnen besinnliche Weihnachten und einen guten Rutsch in das Jahr 2023.

Jasmin Geishofer,  
Leitung Hilfswerk Steiermark  
Kinderkrippe Mautern



Unser neues Klettergerüst



FENSTER | TÜREN | INNENAUSBAU

Seefeld 8  
8774 Mautern in Stmk.  
Tel: 03845 | 22 10  
Mobil: 0664 | 414 77 49  
koeck@tischlereikoeck.com  
www.tischlereikoeck.com

**Internorm**  
Fachhändler

# Im Kindergarten ist was los ...

## Wir feiern im Kindergarten!

Heuer war es endlich wieder so weit und wir durften mit unseren Laternen durch den Ort ziehen. Am 11. November feierten wir den Namenstag vom Heiligen Martin. Ein so großes Fest braucht auch eine gute Vorbereitung. Einige Mamas haben mit den Kindern Lebkuchen gebacken und wir waren auch mit den Laternen im Pflegeheim. Die Bewohner vom Heim haben sich sehr darüber gefreut. Beim Fest sind wir heuer erstmals am Abend mit den Laternen durch den neuen Park gezogen. Nach einer kleinen Feier in der Klosterkirche gab es dann noch selbst-



gemachten Baileys, Glühwein, Kinder-tee, Kakao und Ofenkartoffeln und natürlich auch die von den Kindern gebackenen Lebkuchen. Den Teig hat auch heuer wieder unsere Inge gespendet,

vielen lieben Dank dafür! Dieses Fest ist der Beginn von einer Festreihe, die im Weihnachtsfest endet. Bald werden wir den Nikolaus begrüßen dürfen und danach bereiten wir uns auch schon





auf das Weihnachtsfest vor. Diese Feste geben den Kindern im Jahreskreis Struktur und sie lernen auch Feste zu feiern. Ein Fest muss man vorbereiten, es gehört eine Planung dazu und damit es auch ein Erlebnis wird, muss man es auch richtig stimmungsvoll feiern. Nach zwei Jahren ohne öffentliche Feste ist es nun für alle wieder eine Freude miteinander zu feiern und Freude zu erleben. Nur wenn Kinder das in ihrer Kindheit erleben, sind sie auch in der Lage es in ihr weiteres Leben mitzunehmen und auch später ihren Kindern weiter zu geben. Wir im Kindergarten sehen unsere Aufgabe auch darin, Bräuche und Feste den Kindern näher zu bringen, denn diese gehören zu unserer Kultur und unserer Gesellschaft und die Gedanken der Feste machen uns auch aus.

Viel Freude haben wir auch mit dem neuen Skaterplatz, den die Gemeinde idealerweise gleich neben unserem Kindergarten errichtet hat. Wir benutzen ihn nicht mit Roller oder Skate-



boards, sondern die Kinder bewältigen die Rampen zu Fuß und schulen dabei ihr Gleichgewicht und ihre Geschicklichkeit. Da das Wetter im Herbst auch

so angenehm war, haben wir diesen Platz mit den Kindern schon sehr oft genossen!

*Sandra Rössler*



**RED ZAC**  
**Elektro Schnabl**



**FAMILIEN-  
BETRIEB**  
IN 3. GENERATION  
**SEIT 1955**

**Ihr Spezialist für  
TV- und Mediageräte,  
SAT-Anlagen,  
Haushaltsgeräte und  
Elektroinstallationen**

Hauptstraße 37, 8774 Mautern  
Tel. 03845/2237, E-Mail: [office@elektro-schnabl.at](mailto:office@elektro-schnabl.at)  
Onlineshop: [www.redzac.at/schnabl](http://www.redzac.at/schnabl)

# Pflichtschulcluster Liesingtal



## Schulen im Liesingtal

Mit 12. September starteten wir ins zweite Clusterjahr der Pflichtschulen im Liesingtal. Nach einem erholsamen Sommer für Lehrer und Lehrerinnen und Schüler und Schülerinnen war die Vorfreude auf das neue Schuljahr groß. 2022/23 beginnen wir mit 15 Klassen, 267 Schülern und Schülerinnen und rund 30 Lehrern und Lehrerinnen.

Unser Schuljahr wurde heuer ja bereits zwei Wochen vor dem offiziellen Schulbeginn eröffnet. Erstmals konnte von 28. 8. 2022 bis 9. 9. 2022 an zwei Standorten eine Sommerschule in vier Gruppen abgehalten werden. So wurden in diesen Wochen 43 Schüler und Schülerinnen aus den Liesingtaler Schulen und aus Trofaiach unterrichtet bzw. auf das kommende Schuljahr vorbereitet. Ein herzliches Dankeschön allen Lehrern und Lehrerinnen, die diesen Unterricht vorbereitet und abgehalten haben.

Am Wochenende vor Schulstart fand eine zweitägige Klausur in Anger bei Weiz statt, an der alle Lehrer und Lehrerinnen des Clusters teilgenommen haben und in der wir gemeinsam die großen Schwerpunkte des Schuljahres besprochen und vorbereitet haben. Diese Klausur war gleichzeitig auch der Abschluss der Begleitung des Clusterprojektes durch die Pädagogische Hochschule Steiermark und wurde von allen Gemeinden des Liesingtals mitfinanziert. Ein herzliches Dankeschön für diese Investition in die Qualitätssicherung des gesamten Projektes.

So werden wir in diesem Schuljahr nicht nur die für alle Schulen Österreichs gültigen Herausforderungen



(Stichwort Digitale Grundbildung, Informelle Kompetenzmessungen in der VS und MS, Ausbau der Ganztageschule, neue Lehrpläne, usw.) meistern, sondern auch in unterschiedlichen eigenen Kooperationen und Projekten engagiert tätig werden. Dazu zählen im heurigen Schuljahr vor allem:



### „WIR gehören gehört“

– In einem Jahresprojekt aller Schulen des Liesingtals ist es unser Ziel, allen Schulkindern nicht nur Demokratieverständnis begreifbar zu machen, sondern sie mit einem Koffer voll Erfahrungen auszustatten, der es ihnen möglich macht, in einer Gemeinschaft respektvoll und wertschätzend zusammenzuleben. Als kompetenter Kooperationspartner werden wir von Daniela Köck und Katrin Uray-Preininger von beteiligung.st das ganze Schuljahr über tatkräftig unterstützt. <https://www.beteiligung.st/>

Ein herzliches Dankeschön an Rotary, die dieses Projekt großzügig mitfinanzieren!

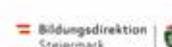
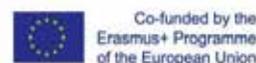


Im Rahmen unseres Schulschwerpunktes zur Förderung sozial emotionaler Kompetenzen werden wir auch im heurigen Schuljahr wieder von Styria Vitalis begleitet und in zwei Projekten unterstützt. **ELLA** – ein Training zur Förderung psychosozialer Kompetenzen für Volksschulkinder - findet an allen Volksschulen und das Projekt #krisefest – Angebote zur Förderung psychosozialer Gesundheit von Kindern zwischen 6 und 14 Jahren – zusätzlich auch an der Mittelschule statt.



Lions Quest – bereits zum zweiten Mal fand im heurigen Schuljahr eine Teamfortbildung an der Mittelschule zum Thema „Kinder ins Erwachsenwerden begleiten – ein Lebenskompetenzprogramm für junge Menschen“ statt. Kooperationspartner: Lions Quest Österreich. (MS Mautern)

**Hand in Hand:** Empowering Teachers... bietet im Rahmen einer internationalen Kooperation im Schuljahr 2022/2023 ein speziell entwickeltes Training und individuelle Begleitung für Volksschulen (Lehrpersonen und Schulleitung) an. Dabei steht das Wohlbefinden des Lehrpersonals im Mittelpunkt! (VS Kammern, VS Mautern)





Gemeinsam mit einem Forscher- und Forscherinnenteam und Studierenden

der PPH Augustinum entsteht ein Projekt **zur Ausbildung und Installierung von Vertrauensschüler und Vertrauensschülerinnen** an der MS Mautern. Projektzeitraum (2022-2023). Ein herzliches Dankeschön an die Schülerinnen (Melissa, Laura und Vanessa) der 4. Klasse 2021/22, die mit ihren Ideen und Anregungen die Initialzündung für dieses Projekt gegeben haben.

Voller Tatendrang und neuer Energie nehmen wir die Herausforderungen des Lebens und der Schule in Angriff und freuen uns auf ein erlebnisreiches und erfolgreiches Schuljahr 2022/23.

In diesem Sinne verbleibe ich herzlich,  
*Judith Albrecht*

## Mittelschule Mautern

Nach einem erholsamen Sommer starteten wir alle voller Elan in das neue Schuljahr und konnten uns bald wieder an den Schulalltag gewöhnen. Die Schüler und Schülerinnen der neuen ersten Klassen haben sich bereits gut eingelebt und sind ein fester Bestandteil unseres Schullebens geworden. Auch das Lehrer- und Lehrerinnenkollegium hat mit Katja Wildberger und Michael Lengger Zuwachs bekommen. Auch dieses Schuljahr wird für uns wieder viele spannende und interessante Unterrichtsstunden, Ausflüge, Veranstaltungen und Projekte bereithalten. Voll im Gange ist bereits die Berufsorientierung der 3. und 4. Klassen. Ein Firmenbesuch und ein Ausflug zum Karriere-Lehre-Tag nach Leoben wurden bereits unternommen, bevor auch bald die Berufspraktischen Tage anstehen.

Neu im Stundenplan verankert sind das Pflichtfach „Digitale Grundbildung“ und das darauf aufbauende Wahlpflichtfach „Informations- und Kommunikationstechnologie (IKT)“. In Zeiten der Digitalisierung lernen die Kinder von Grund auf die Arbeit mit digitalen Endgeräten und diversen Programmen sowie den Umgang, die Verwendung, aber auch die Risiken des Internets kennen. Passend dazu hat bereits ein Cyber-Workshop für alle Klassen stattgefunden und weitere sind geplant.

Auch Schullandwochen werden heuer wieder stattfinden. Sportwochen, eine Skiwoche sowie eine Wienwoche wer-

den bestimmt die Highlights sowohl für die Schüler und Schülerinnen als auch für die Lehrer und Lehrerinnen sein und die Klassengemeinschaften stärken.

Wir alle möchten in diesem Schuljahr ein besonderes Augenmerk auf die Stärkung unserer Gemeinschaft setzen. Viele verschiedene Persönlichkeiten sind Teil unserer Schulgemeinschaft und jede/r Einzelne bereichert dieses Zusammenleben und -arbeiten. Unser Ziel ist es, jedem/r die Möglichkeit zu geben, sich zu beteiligen und seine Stärken einzubringen, damit wir als Team und Schulgemeinschaft wachsen können.

Das ganze Lehrer und Lehrerinnenkollegium und alle Schüler und Schülerinnen der Musikmittelschule Mautern freuen sich auf viele weitere interessante, spannende, gemeinschaftliche und herausfordernde Momente in diesem Schuljahr!

*Verena Hoffer (KV 4a)*

## Volksschule Mautern

Am ersten Schultag des heurigen Schuljahres durften wir 16 neue Schulanfänger und Schulanfängerinnen in unserem Schulhaus willkommen heißen. Insgesamt besuchen nun 53 Mädchen und Burschen unsere dreiklassige Volksschule. Unser Lehrerinnenkollegium hat mit Frau Kerstin Flach als Teamlehrerin in der 3a Klasse Zuwachs bekommen.

In den letzten Monaten hat sich bei uns einiges getan:

Vor den Sommerferien wurden alle drei Klassen mit hochmodernen C-TOUCH Tafeln ausgestattet. Die ursprünglichen grünen Tafeln findet man nach wie vor in den Klassen, jedoch wird nun hauptsächlich auf den digitalen Tafeln geschrieben und gerechnet. Mit dem Kauf dieser neuen Instrumente wurden die Türen in die digitale Welt geöffnet und ein zeitgerechter und moderner Unterricht kann nun stattfinden.

In den Sommerferien wurden die Innenräume des ganzen Schulhauses neu gestrichen, wodurch die Klassenräume noch freundlicher wirken als bisher.

Im Herbst fanden bereits die theoretischen und die praktischen Radfahrprüfungen statt, und alle Schüler und Schülerinnen der 4. Schulstufe haben mit Bravour bestanden. Weiters wurde im Oktober die Brandschutzübung durchgeführt. Es ist sehr wichtig, dass mit den Kindern das richtige Verhalten für den Ernstfall geprobt wird. Ein großer Dank gilt Herrn Hubner, der diese Übung geleitet hat.

Über eine erfreuliche Neuerung kann auch berichtet werden: Auch an unserer Schule gibt es seit Neuestem einen Elternverein. Wir freuen uns auf eine gute und angenehme Zusammenarbeit mit den engagierten Eltern!

An dieser Stelle wünschen die Kinder und die Lehrer und Lehrerinnen allen Einwohnern und Einwohnerinnen von Mautern ein friedvolles und gesegnetes Weihnachtsfest und viel Glück und Gesundheit im Jahr 2023.



# Vom Schreibtisch des Musikschuldirektors

## Sehr geehrte Eltern, liebe Schüler und Schülerinnen!

Heuer konnte mit Schulbeginn 2022/23 der Musikschulunterricht ohne Corona-Auflagen ordnungsgemäß starten.

## Instrumentenwerbungen

Aufgrund der umfassenden Instrumentenwerbungen in den Volksschulen des Liesingtales seitens unseres Lehrkörpers, konnten wir wieder zahlreiche Neuzugänge, vor allem im Elementarbereich, verzeichnen. Unser Schnupergutschein, der u.a. auch auf unserer Homepage ([www.msmautern.com](http://www.msmautern.com)) zum Download steht, wurde anschließend sehr in Anspruch genommen.

Ich wünsche all jenen, die im September neu mit einem Instrument begonnen bzw. auf ein anderes gewechselt haben, viel Freude und Erfolg beim Üben und Musizieren.

Ich bedanke mich auch bei Ihnen, liebe Eltern, dass Sie Ihren Kindern das Erlernen eines Instrumentes ermöglichen. Nicht zuletzt bedanke ich mich auch bei den Musikvereinen für die sehr konstruktive Zusammenarbeit. Sie bieten ja eine optimale Plattform zum Musizieren und soziale Integration. Auch stellen die Musikvereine, soweit vorhanden, gerne Leihinstrumente zur Verfügung.

## Abschlussprüfung

Am 1. Juni 2022 fand die Abschlussprüfung von Emanuel Anderle aus St.



Stefan o. Leoben auf der Steirischen Harmonika statt. Das großartig gespielte Prüfungsprogramm veranlasste die Jury, Emanuel mit Ausgezeichnet zu bewerten. Auch Bgm. Abg. z. NR Andreas Kühberger konnte sich von der grandiosen Leistung überzeugen und hatte großes Lob für Emanuel. Herzliche Gratulation auch seinem Lehrer Prof. Gottfried Hubmann.



Abschlussprüfung Emanuel Anderle

## Jubiläumskonzert 30 Jahre +1 Musikschule Mautern/Liesingtal

Die Musikschule Liesingtal wurde 1991 gegründet. Vor mehr als 30 Jahren wurde unsere Musikschule ins Leben gerufen und so haben wir heute im Liesingtal und St. Peter/Fr. eine nicht mehr wegzudenkende musikalische Bildungseinrichtung mit mehr als 200 Schülern und Schülerinnen.

Unser Festkonzert zum Gründungsjubiläum 30 + 1 Jahre MS Liesingtal mit



Verleihung Abschlusszeugnis Anderle und Hubmann



St. Peter/Fr. fand nun endlich, gleichzeitig mit dem alljährlichen Schlusskonzert, am 30. Juni 2022 im Klosterinnenhof in Mautern, open Air, statt. Dabei konnte Direktor Prof. Pfatschbacher auf die vielen Errungenschaften in den letzten 30 Jahren bei seiner Jubiläumsrede näher eingehen.

Neben dem Hausherrn, Bgm. Abg. z. NR Andreas Kühberger, konnten neben der Bürgermeisterin der Marktgemeinde St. Peter-Freienstein weitere Bürgermeister aus dem Liesingtal und Ehrengäste begrüßt werden. Das Wetter spielte diesmal alle Stücke und so stand einem sehr abwechslungsreichen und hochwertigen Konzert nichts mehr im Wege. In diesem Zuge wurde auch der langjährige Flötenlehrer, Erhard Koch, offiziell in die Pension verabschiedet. Anschließend wurden unsere Schüler und Schülerinnen und Gäste am Buffet im Gemeindesaal der Gemeinde Mautern verköstigt. Herzliche Gratulation nochmals unseren jungen Künstlern und Künstlerinnen für die großartigen Beiträge!

Wir bedanken uns sehr herzlich für Ihr Vertrauen und Entgegenkommen und wünschen Ihnen und Ihren Familien alles Gute!

Gleichzeitig wünschen wir auf diesem Wege ein frohes Weihnachtsfest und erholsame Festtage!

Gesund bleiben!

*Ihr Prof. Dr. Friedrich Pfatschbacher  
(Direktor der Musikschule  
Mautern/Liesingtal)*



*Instrumentenwerbungen VS Wald und Traboch – Blechlehrer Martin Eckmann und Max Matschedolnig*



*Schlusskonzert Klosterinnenhof Mautern 30.6.22*

## INGENIEURBÜRO BAUMEISTER KARL ANGERER

ALLGEMEIN BEEIDETER  
GERICHTLICHER  
SACHVERSTÄNDIGER



A-8774 Mautern • Reitingau 6  
bzw. Grünanger 18  
Tel. u. Fax: 03845/2428 oder  
03845/2696  
Mobil: 0664/2050170

## Schulkostenbeiträge 2022/23

**Für Schüler und Schülerinnen  
gelten folgende Jahresbeiträge:**

**Hauptfächer o. Schüler und Schülerinnen:** € 514,--  
Erwachsene: € 994,-- (1–3 Schüler und Schülerinnen)

**Kursunterricht o. Schüler und Schülerinnen/Erwachsene:**  
€ 254,-- (ab 6 Schüler und Schülerinnen),  
€ 381,-- (4–5 Schüler und Schülerinnen)

**A.O. Tarif (Nur für Erwachsene):**  
€ 994,--/497,-- (halbe Stunde möglich), Lehrmittelbeitrag: € 5,--

Alle wichtigen Infos finden Sie auf unserer Homepage:  
[www.msmautern.com](http://www.msmautern.com) bzw. auf der Facebookseite der Musikschule:  
<https://www.facebook.com/msmautern/>

## TV-Finale in Lannach 2022: 3. Platz für Katrin Gruber aus Wald am Schoberpaß

Katrin Gruber holte sich beim „Steirischen ORF Harmonika-Wettbewerb“ am 22. Oktober 2022 in der Steinhalle Lannach den sensationellen 3. Platz – und das, obwohl die hervorragende Darbietung ihres Pflichtstücks „Marsch der Steirer“ in der ersten Runde von der Jury nicht honoriert wurde.

Mit dem Kürstück „Heidelbeerträume“, komponiert von ihrem Musiklehrer Prof. Gottfried Hubmann, konnte sie schließlich ihr beachtliches Können auf der Steirischen Harmonika nicht nur der Jury, sondern im Rahmen der Liveübertragung auf ORF 2 auch einem österreichweiten Publikum präsentieren. Sie wurde mit viermal 9 Punkten von möglichen 10 bewertet und die Freude über den 3. Platz war riesengroß.

Katrin Gruber ist Schülerin der Musikschule Mautern/Liesintal und lernt seit sieben Jahren die Steirische Harmonika bei Prof. Gottfried Hubmann. Die Fachjury – Mag. Christian Hartl,



Christine Gutzelnig, Karl Lenz und Dr. Franz Posch – hatten die schwierige Aufgabe, die einzelnen Darbietungen der jungen Musiker und Musikerinnen

zu bewerten. Die Sendung moderierte zum ersten Mal der bekannte ORF Moderator Paul Prattes.

*Herzliche Gratulation*



# SEIT HUNDERT JAHREN IM GAME




scheruebel\_installationen
[www.scheruebel.at](http://www.scheruebel.at)

# Österreichische Harmonika-Staatsmeisterschaft in Perg/Oberösterreich mit vertrauten und neuen Tönen

## Vizestaatsmeister für Johanna und Lukas Steinegger aus Kammern

**180 Teilnehmer und Teilnehmerinnen spielten um den begehrten Titel „Staatsmeister 2022“**

Beim diesjährigen Harmonikafestival vom 16. bis 18. Juni 2022 in Perg begeisterten junge Harmonika-Solisten und Volksmusikgruppen aus ganz Österreich und Südtirol. Drei Tage lang stand die Region ganz im Zeichen der „vielen Harmonikaknöpfer“. Die Freude der Spieler und auch der vielen Zuhörer war zu sehen, zu hören und vor allem zu spüren. Die Vielfalt an Solisten, Gruppen und Arrangements, an Stilrichtungen und Klangreichtum wurde von der Jury und vom Publikum mit großem Respekt und Beifall bedacht. Die Teilnehmer und Teilnehmerinnen wurden in 13 Kategorien – gereiht nach Alter – von namhaften Fachjuroren aus ganz Österreich, Südtirol, Schweiz und Slowenien bewertet.

Die Geschwister Johanna und Lukas Steinegger aus Kammern wurden „Vizestaatsmeister“; Clemens Bechter aus St. Peter-Freienstein wurde mit dem dritten Platz belohnt und Viktoria und Lukas Blasl aus Kalwang wurden Dritte.

**Die weiteren glücklichen Preisträger waren:**



Emanuel Anderle, Jasmin Rabko, Elias Zeiler, Katrin Gruber, Franziska Steinegger, Stefan Rauter: Prädikat „Ausgezeichnet“

Thomas Rauter und Andreas Tatzl bekamen das Prädikat „Sehr gut“. Alle Schüler wurden von Musikschullehrer Prof. Gottfried Hubmann aus der Musikschule Mautern vorbereitet.

Diese Staatsmeisterschaft hat einmal mehr gezeigt, dass die Aufteilung in „echte“ und „unechte“ Volksmusik überholt ist. Die Volksmusik und somit auch die Harmonikamusik hat sich weiterentwickelt und das ist gut so. Auch die traditionelle Volksmusik ist Entwicklungen unterworfen, so wie jeder Bereich in unserem Leben. Es er-

scheint mir jedoch wichtig, dass traditionelle Titel wie „Gamsjägermarsch“, „Pretuler Polka“ oder „Schneewalzer“ im Repertoire der Spieler und Spielerinnen vorhanden sind und als Basis gelernt werden.

Als Harmonikapädagoge ist man in der jetzigen Zeit gefordert, um seine Klasse zufrieden stellen zu können. Die jungen Musiker wollen immer wieder auch moderne Klänge probieren – wie Tango, Boogie Woogie, Rock ‚n‘ Roll, Musette, Samba, Blues ect. Dazu erfordert es natürlich auch das richtige Instrument – mit 50 oder mehr Knöpfen und erweiterter Basskammer. Diesen Wunsch der jungen Künstler und Künstlerinnen nach moderner Literatur konnte man in Perg deutlich spüren.

Technisches Büro für Kulturtechnik und Wasserwirtschaft  
**delphy**  
 DI Andreas Philadelph  
 Ingenieurkonsulent für Kulturtechnik und Wasserwirtschaft

Lindenweg 16, 8323 Langegg bei Graz  
 Mobil: 0664/8410581  
 Tel. und Fax: 03119/31124  
 delphy@aon.at

**Bestattung Fiausch**  
 seit 1961  
 Familienbetrieb

Alle Bestattungsarten werden von uns kompetent durchgeführt.

Wir beraten Sie auch gerne bei Ihnen zu Hause.  
 Unser Familienbetrieb organisiert die gesamte Trauerfeier auch am Wochenende sowie an Feiertagen.

**0 38 46 / 82 03**  
**www.bestattung-fiausch.at**

0 - 24 Uhr auch an Sonn- und Feiertagen



## Die Steirische Kulturstraße – Kunst- und Kulturgenuß der besonderen Art

Auch wenn der Winter und damit die ruhige Zeit des Jahres langsam aber sicher näher rückt, stehen die Ideen und Gedanken der Steirischen Kulturstraße niemals still und das Team des kleinen aber feinen Vereins ist keineswegs untätig. Die Kostüme und Requisiten werden von Erika Butter gewissenhaft gereinigt und organisiert, Roland und Martina Lammegger kümmern sich fleißig um die Partituren und Sarah Kettner bereitet gemeinsam unter tatkräftiger Unterstützung von Magdalena Ofner, Eva-Maria Iglar und Marina Iglar die Bühnenelemente für die kommenden Veranstaltungen vor. Nächstes Jahr, 2023, ist es mittlerweile zehn Jahre her, dass Sarah Kettner mit der Oper „Der Freischütz“ im Klosterinnenhof in



Vereinsobfrau Sarah Kettner gemeinsam mit dem Leiter des Wiener Singvereins Johannes Prinz



Magdalena Ofner in der Rolle der Königin der Nacht in „Mann & Weib“ Oper frei nach Mozart



„Lucia di Lammermoor“ im wundervollen Schloss Ehrnau

Mautern ihre erste Großveranstaltung ins Leben gerufen und damit den Grundstein für die Steirische Kulturstraße gelegt hat. Seit damals versucht der Verein, mit seinen kreativen Konzepten nationales und internationales Interesse zu erwecken und das touristische Potenzial des Liesingtals zu forcieren. Die Projekte sollen ein verstärktes kulturelles Bewusstsein schaffen und die Menschen berühren sowie – getreu dem Motto „Stadt trifft Land“ oder „Schule trifft Universität“ – lokalen Talenten die außergewöhnliche Gelegenheit bieten, Seite an Seite mit internationalen Künstlern zusammenzuarbeiten. Neben der Präsentation regionaler Produkte steht dabei auch das Einbeziehen lokaler Vereine und Organisationen im Vordergrund.

Traditionell beginnt der Verein das Jahr mit seinem sogenannten „Neujahrsgruß“, der sowohl im Fohlenhof in Kal-



Verleihung Kopf des Jahres

wang, aber auch in Admont bereits großen Anklang gefunden hat. In festlichem Ambiente und umgeben von wunderschönen Blumenarrangements wird das Publikum immer wieder aufs Neue in die herrlich-fröhliche Welt der Operette entführt und mit bekannten Melodien verzaubert. Das bunte Programm lässt keine Wünsche offen: So wird im Rahmen der Veranstaltung gerne einmal fröhlich zum Souper geladen, schwungvoll Czardas getanzt und spitzbübisch – egal ob blond oder braun – die Frauen und die Liebe besungen. Neben dem Neujahrsgruß steht außerdem jedes Jahr ein Opern- oder Operettenprojekt auf dem Programm. Hierbei konnte die Zuhörerschaft in den vergangenen Jahren bei dramatischen Werken wie „Lucia di Lammermoor“ (2021), „La Traviata“



„La Traviata“ im Klosterinnenhof von Mautern

(2017) und „Rigoletto“ (2015) mitfeiern oder bei amüsanten Operetten wie „Die Fledermaus“ (2016), „Der Zigeunerbaron“ (2018) und „Der Vogelhändler“ (2014) schmünzeln. So wie die Kunst eine universelle und vielseitige Sprache ist, die Menschen vereint, soziale und kulturelle Unterschiede überwindet und Generationen miteinander verbindet, möchte der Verein ebenfalls ein breites Spektrum an Veranstaltungen anbieten. Aus diesem Grund standen neben zahlreichen Konzerten auch Breakdance-Workshops, Kabarets, ein Töpferkurs und ein Festball mit Galadinner im Veranstaltungskalender der letzten Jahre. Abschließend möchten wir – das Team rund um Sarah Kettner und Anita Pfnadschek – allen danken, die uns bisher unterstützt haben. Wir planen unsere Aktivitäten immer für drei Jahre



„Der Zigeunerbaron“ im Schloss Ehrnau

im Voraus und sind stolz auf alles, was wir bisher erreicht haben. Unsere Motivation, auch weiterhin hochwertige und inspirierende Veranstaltungen zu realisieren, ist nach wie vor ungebrochen. Wir möchten aber auch unserem treuen Publikum danke sagen und Ihnen, liebe Leserinnen und Leser, an

dieser Stelle einen schönen Jahresausklang und guten Start ins neue (Kultur) Jahr wünschen. Wir würden uns sehr freuen, Sie auch im kommenden Jahr wieder bei einer unserer Veranstaltungen begrüßen zu dürfen. Bleiben Sie gespannt!

*Ihre Steirische Kulturstraße*



Operettensoiree im Schloss Ehrnau



Konzertante Messe in D-Dur von Antonin Dvorák in Graz



Szene aus „Mann & Weib“ Oper frei nach Mozart



Szene aus „La Traviata“ im Mauterner Klosterinnenhof



Szene aus „Mann & Weib“ – Oper frei nach Mozart



Adrian Häuselmann als Don Giovanni in „Mann & Weib“ – Oper frei nach Mozart



2-Tages Breakdance Workshop mit Mustapha Ajdour alias „The Wolfer“

# Gemeinsam Energie sparen

In dieser herausfordernden Zeit bekommt der sorgsame Umgang mit Energie besonderes Gewicht. Die Energie Steiermark und die steirischen Gemeinden möchten Sie proaktiv dabei unterstützen, wertvolle Ressourcen und bares Geld zu sparen!

## Wissen Sie wieviel Strom Sie brauchen?

Energiesparen ist nicht unbedingt mit Investitionen verbunden. Beim Bedienen der Geräte kann Energie gespart werden, ohne Komfort einzubüßen.

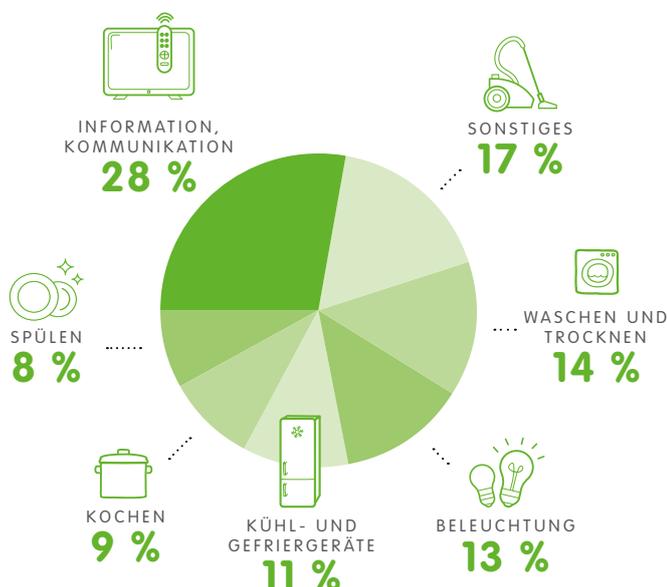
Selbst bei energiesparenden Geräten liegt es letztlich an uns selbst, wie viel Strom diese verbrauchen.

### Stromverbrauch MIT und OHNE elektrische Warmwasserbereitung

Angaben in kWh/Jahr		NIEDRIG	MITTEL	HOCH
 2-Personen-Haushalt	OHNE elektrische Warmwasserbereitung	< 2.100	2.100–4.000	> 4.000
	MIT elektrischer Warmwasserbereitung	< 3.000	3.000–4.800	> 4.800
 4-Personen-Haushalt	OHNE elektrische Warmwasserbereitung	< 3.100	3.100–5.700	> 5.700
	MIT elektrischer Warmwasserbereitung	< 4.800	4.800–7.500	> 7.500

## Welche Bereiche benötigen den meisten Strom Zuhause?

Wird Warmwasser elektrisch erhitzt, macht das den größten Teil des Strombedarfs aus. Ansonsten sind Haushaltsgeräte und Unterhaltungselektronik die stärksten Stromverbraucher in den Haushalten.



Quelle: BDEW, Stand 03/2021

## Wer sind die größten Energiefresser?

Alte Geräte verbrauchen oft unnötig viel Energie. Ein Umstieg auf neue, effiziente Modelle senkt die Stromkosten nachhaltig.

### Top 5 Stromfresser



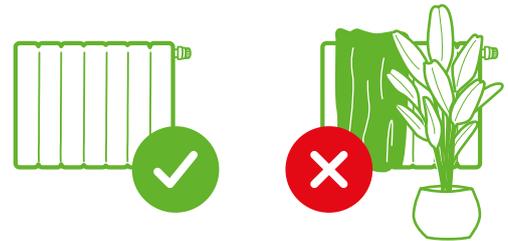
Quelle: durchblicker.at



## Top 5 der Energiespar-Tipps

### 1. Freiheit für die Heizkörper

Wer die Radiatoren vor jeder Heizsaison entlüftet, steigert ihre Effizienz. Heizkörper nicht verstellen, verblenden oder bedecken, damit sie die Wärme optimal an den Raum abgeben können.



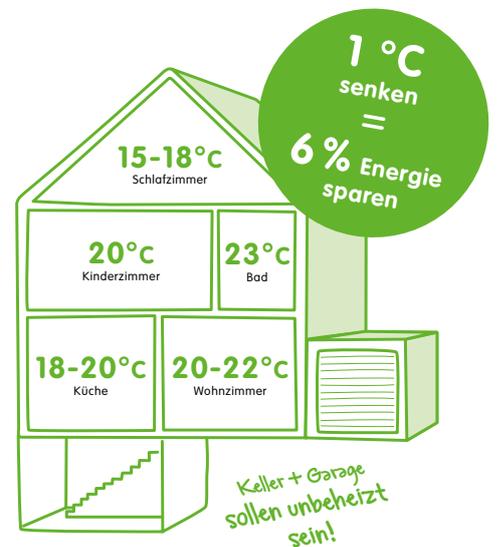
### 2. Alles dicht machen

Eine Investition in dichte Fenster und Türen zahlt sich aus. Schon einfache, kostengünstige Dichtungsbänder reduzieren Zugluft und Wärmeverlust.

### 3. Heizanlage servicieren



Heizanlagen sollten regelmäßig überprüft werden. Die Wartung sorgt neben Sicherheit auch für einen effizienten Energieeinsatz.

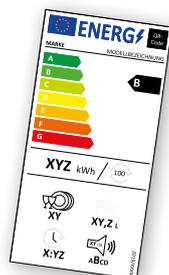


### 4. Hohe Temperaturen vermeiden

Ein Grad weniger bei der Raumtemperatur spart bis zu sechs Prozent Energie. Achten Sie auf die ideale Temperatur für jeden Raum!

### 5. Auf das Label kommt es an

Es lohnt sich, beim Kauf von Haushaltsgeräten die **Angaben am EU-Energielabel** zu vergleichen.



Auf der neuen Skala steht A für die höchste Effizienzklasse – perfekt, um künftig Strom zu sparen!





# Trachten- und Armbrustschützenverein

## Maisingen

Die Ortsmusikkapelle lud mit dem Kulturreferat zum Maisingen und Fest um den Marktbrunnen. Nach der Hl. Messe begann das Programm auf der Bühne am Hauptplatz, unsere Kindertanzgruppe mit zwei Tänzen sowie die gemischte Erwachsenen-Plattlergruppe konnten sich wirkungsvoll präsentieren. Ein gutes Fest, um sich immer wieder zu zeigen und Werbung für Tanz und Plattler zu machen.

## Maibaumumschneiden und Sonnwendfeuer

Nach zwei Jahren ohne Fest konnten wir wieder unser traditionelles Maibaumumschneiden beim Schwarzenbergerhof durchführen. Die urige Holzknechthütte ist für unsere Besucher ein Hingucker, sie können auch unsere Holzknechte beim Sterzkochen beobachten. Am Abend ging zugleich unser Sonnwendfeuer über die Bühne, wo wir mit dem Männergesangverein, einer Bläsergruppe der OMK Mautern und der Feuerwehr (Brandwache) unsere mitwirkenden Gruppen begrüßen konnten. Im Anschluss öffneten wir die Pforten zu unserer Plattlerbar, wo die Gäste das Fest ausklingen lassen konnten.

## Markttag

Mautern in Feierlaune, die Pandemie verhinderte ja die Feste, aber auch der Markttag ist wieder im großen Stil zurück. Der Ausschank befand sich bei unserem Vereinsheim im Schwarzenbergerhof, wo wir viele Gäste bei unserem schattigen Platzl verköstigen konn-



ten. Die Livemusik „Sanfianix“ sorgte für beste Unterhaltung, den Schlusspunkt setzte wieder einmal unsere Plattlerbar.

## Sommer-Grillen

Als kleines Danke für die ganze Arbeit im abgelaufenen Vereinsjahr feierten wir eine Grillparty. Kinder, Eltern und Tänzer machten sich bei lauem Wetter einen gemütlichen Sommerabend und genossen die Stunden zusammen. Danke an unsere aktiven sowie unterstützenden Mitglieder für die Treue und die Unterstützung in den letzten zwei Jahren.

## Tanz und Platterabzeichen

Am 26. Oktober feiert Österreich den Nationalfeiertag und die Trachtler traditionell das Landes-Leistungsabzeichen für Tanz und Schuhplatteln. Das Ganze fand noch dazu in Mautern statt. Zwei

Jahre mussten wir auf die Durchführung warten, aber jetzt war es endlich so weit. Mit insgesamt 123 Teilnehmern konnten wir Tänzer und Plattler aller Altersgruppen aus der gesamten Steiermark in Mautern begrüßen. Unsere Kinder Christina Müller, Katharina Berger, Simon Kühberger, Zoe Hüttenbren-





ner, Maximilian Müller, Klara Mörth, Jasmin Lannegger und Selina Scherer konnten alle ihr Junioren- (Christina und Katharina) und Kinderabzeichen nach Hause bringen. Bei den Erwachsenen stellten sich Lisa Hofer und Bernhard Adami den Augen der Jury und konnten das Tanz- (beide) sowie Plattlerabzeichen (Bernhard) in Silber erobern. Wir gratulieren euch nochmals zu dieser großartigen Leistung.

## Schützen

Die Verbandsmeisterschaft fand heuer in Lassing statt, wo wir mit sechs Schützen dabei waren. Beim Verbandsmeister Damen wurde Erika Maderthaler 3. Wir konnten auch zwei goldene Abzeichen gewinnen.

Am 18. 6. 2022 bei unserer Marktmeisterschaft nahmen neun Mannschaften teil. Gewonnen haben in diesem Jahr die „Eselberg Jäger“ vor den „3 lustigen 4“ und „Peter und die Drei“.

Neu im Bunde ist der Sommercup, welcher an zwölf Sonntagen am Esel-



berg-Schießstand stattfand. Es nahmen 20 Personen teil, wo sie auf insgesamt zehn Serien schießen mussten. Die Siegerehrung wurde am 20. 8. 2022 mit einer zünftigen Bretteljause gefeiert.

## Sportschützen

Während der Luftgewehr-Sommerpause schießen unsere zwei Schützen Sebastian und Stefanie Mörth in Trofaiach mit dem Kleinkalibergewehr. Von Mai bis August wurden Länderkämpfe, Landesmeisterschaft und die Österreichische Meisterschaft geschossen. Neben einigen Landesmeistertiteln konnte Stefanie Mörth bei der Österreichischen Meisterschaft zwei vierte Plätze errei-

chen, Sebastian Mörth holte sich zwei Silbermedaillen und ist somit amtierender Vizestaatsmeister im 60-liegend Bewerb und im Dreistellungskampf in seiner Altersklasse.

Nach der Luftgewehr-Sommerpause wurde im September das Finale der Landesliga 2021/22 nachgeholt. Die besten vier Mannschaften der Saison hatten sich für das Finale qualifiziert, darunter die Mannschaft des TAV Mautern mit den Schützen Laura Mötschlmaier, Sebastian und Stefanie Mörth. Nach zwei spannenden Finalrunden konnten sie den hervorragenden 4. Platz hinter Krieglach, Eggersdorf und Langenwang erreichen. Einen Monat später, im Oktober, startete schon die neue Saison mit der ersten Runde der Landesliga 2022/23. Dabei konnte unsere Mannschaft gegen den amtierenden Meister Krieglach einen Sieg mit 13:11 Punkten verzeichnen. Wir blicken gespannt auf die nächsten Bewerbe!

Der Trachten- und Armbrustschützenverein wünscht allen Mauternern und Mauternerinnen frohe und besinnliche Weihnachten sowie einen guten Rutsch ins neue Jahr 2023.

Prosit und ein steirisches „Glück auf“

*Manfred Müller, Stefanie Mörth, Harald und Gabi Moisi*



## Tänzer und Tänzerinnen & Plattler und Plattlerinnen gesucht:

Wir freuen uns über jede/n, die/der das Tanzbein schwingen möchte. Nur keine Scheu, meldet euch kurz bei unserem Obmann und Vortänzer Manfred Müller, 0664/1021620. Es ist noch kein Meister vom Himmel gefallen, aber die Übung macht schließlich den Meister.

# Die Ortsmusikkapelle berichtet

Nach zweijähriger Pause freuten sich die Musikerinnen und Musiker der OMK wieder öffentlich mit Konzerten auftreten zu dürfen. Am 9. Juli fand im Klosterinnenhof ein Sommerkonzert unter dem Motto „Wein trifft Blasmusik“ statt. Bei einem bunten musikalischen Programm, gutem Wein und kleinen Leckereien verbrachten die Besucherinnen und Besucher mit den Musikern und Musikerinnen der OMK einen gemütlichen musikalischen Abend.

Anstatt des traditionellen Bunten Abend, welcher seit vielen Jahren im Advent dargeboten wurde, fand ein Martinikonzert statt. Am 12. November freuten sich die Musiker und Musikerinnen im vollen Turnsaal der Musikmittelschule Mautern Gäste aus Nah und Fern begrüßen zu dürfen. Mit dem Motto „10 Jahre Kapellmeister Alfred Schweiger“ wurden Highlights der letzten zehn Jahre unter der musikalischen Führung des Kapellmeisters



*Voller Arbeitseinsatz beim Abriss des bestehenden Gebäudes, um mit dem Neubau des neuen Musikerheimes beginnen zu können.*



*Das Gruppenfoto und die Registerfotos wurden heuer im Sommer neu aufgenommen. Auf der Facebookseite der OMK <https://de-de.facebook.com/OMK Mautern/> sind alle Fotos zu sehen. Es sind auch alle Musiker und Musikerinnen namentlich angeführt und es wird immer wieder aktuell aus dem Vereinsleben berichtet.*

Alfred Schweiger dargeboten. Durch den Abend führte Moderator Gerhard Reitmaier aus Rottenmann.

Den zweiten Teil des Martinikonzerts eröffnete das Jugendorchester unter der musikalischen Leitung von Christina Orasche. Obmann Martin Schneider begrüßte mit viel Freude die neu dazu gekommenen Musiker und Musikerinnen: Alexander Acham (Klarinette), Julia Hedl, Larissa Scheiber, Sophie Köppl, Jasmin Lannegger (Querflöte), Melissa Orthaber, Alexander Kühberger (Trompete), Katharina Berger (Horn), Jakob Götzfried und Thomas Marout (Schlagzeug).

Mit dem an diesem Abend überreichten Jungmusikerbrief wechselten Thomas Butter, Anna Wachter, Verena und Kerstin Langreiter vom Jugendorchester in die Ortsmusikkapelle.

Nach den bereits beim Jubiläumsfest im Juni ausgezeichneten Musikern und Musikerinnen wurden beim Martinikonzert die Musiker und Musikerinnen Lukas Pollinger, Anton Pollinger, Stefan Habenbacher, Serah Lannegger, Magdalena Schneider, Yvonne Hubner, Patrick Hubner, Ursula Lammer und Karmela Kinsky für Verdienste um die Blasmusik ausgezeichnet.

## Kinder- und Jugendsommer am 19. August mit einer „Schnitzeljagd“

Im Rahmen des Kinder- und Jugendsommers lud die OMK am 19. August zur Schnitzeljagd mit mehreren Statio-



*Das erstmals auftretende Unterhaltungs-Ensemble der OMK „Guidloch Blos“ sorgte nach dem Martinikonzert für einen gemütlichen und unterhaltsamen musikalischen Ausklang.*



*Die letzte Station der Schnitzeljagd beim Eingang zum Probelokal*



Die Musikerinnen und Musiker der Ortsmusikkapelle bedanken sich herzlich für die großartige Unterstützung und wünschen allen Bewohnerinnen und Bewohnern von Mautern ein frohes Weihnachtsfest und viel Glück, Gesundheit und Erfolg im Jahr 2023.

nen mit Bezug zur Musik ein. Dabei wurde spielerisch das Interesse für die Blasmusik übermittle. Im Anschluss wurden alle im Probelokal mit Musikburger, Pommes und Getränken gestärkt.

## Jugendcamp des Blasmusikbezirkes

Der Blasmusikverband des Bezirk Leoben veranstaltet seit einigen Jahren ein mehrtägiges Jugendcamp. Am diesjährigen Jugendcamp im Gasthaus Stegmüller nahmen Anna Wachter, Verena und Kerstin Langreiter und Thomas Butter teil. Beim Camp werden neben der Freude am Musizieren, das gegenseitige Kennenlernen, Freundschaft und vor allem Spaß gelebt. Die Abschlusskonzerte fanden beim Gasthaus Stegmüller und am Hauptplatz Leoben statt.



Es machte Spaß, den Musikinstrumenten Töne zu entlocken, auch bei den ganz Großen und Dicken.

KK



Jungmusikerinnen und -musiker nach der Generalprobe: Anna Wachter, Mara Habenbacher und Verena Langreiter mit den neuen jungen Musikerinnen und Musikern im Jugendorchester nach der Generalprobe für das Martinikonzert.



Zwei Damenmannschaften der OMK spielten beim Riesenwuzzlerturnier der FF Mautern mit. Die „OMK-Ladies“ erreichten den 3. Platz und die „Turboschnecken“ den 5. Platz.



Musikalisch umrahmte die OMK die Einweihung des neugestalteten Josefiplatzes und des neu errichteten Wohn- und Bürogebäudes (ehemaliger Liesingtalerhof)



Die geehrten Musiker und Musikerinnen der OMK mit Bezirkskapellmeister Max Matschedolnig, Bgm. Andreas Kühberger, Obmann Martin Schneider und Kapellmeister Alfred Schweiger

# Der ÖKB Mautern berichtet

Wir begannen dieses Mal im April. Am 28. April fand in Kammern die Angelobungsfeier von 150 Rekruten des österreichischen Bundesheeres statt, zu der auch der ÖKB des Bezirkes eingeladen war. Der OV Mautern war mit einer Abordnung von vier Mann mit Vereinsfahne vertreten.

Am 30. April hielten wir im Vereinsheim des TAV unsere Jahreshauptversammlung ab. Bgm. Abg. z. NR Andreas Kühberger und Bez.Obm.Stv. des ÖKB Gerhard Kasegger waren unsere Ehrengäste. Danke dem TAV für die Überlassung des Vereinslokales.

Nach den Eisheiligen wurden beim Mahnmal Frühlingsblumen gesetzt.

Am 18. Juni versuchten wir mit einer Mannschaft bei der Marktmeisterschaft des TAV im Zimmergewehrschießen unsere Treffsicherheit zu zeigen.

Unser vielgeschätzter Fähnrich und fleißiger aktiver Mitarbeiter Sepp Pichler feierte am 22. Juli seinen 75. Geburtstag. Der ÖKB Ortsvorstand besuchte ihn zu diesem Anlass und ließ ihn kräftig hochleben. Danke Sepp für die nette Feier.

Beim Gemeindeausflug nach Mautern an der Donau fuhr auch eine starke Abordnung des ÖKB mit und konnte so die Gelegenheit wahrnehmen, unsere Freunde und Kameraden unseres Partnervereines zu besuchen.

Unserem langjährigen Mitglied Leopold Kühberger durften wir am 3. September zu seinem 80. Geburtstag gratulieren. Besten Dank für die großzügige Bewirtung!

Am 10. September veranstaltete der ÖKB St. Michael die diesjährigen Bezirksmeisterschaften im Zimmerge-



wehrschießen, bei der sich der OV Mautern mit fünf Schützen beteiligte, und sich gut behaupten konnte. Die Mannschaft mit Hans Mühlanger, Ernst Brunner, Dominik Fuchs und Bernhard Fritz erreichte den zweiten Platz und in der Herren-Einzelwertung nahm Bernhard Fritz die Bronzene mit nach Hause.

Am 11. September rückten wir zur Gelöbniswallfahrt zur Liesingkreuzkapelle aus. Mit dabei war auch der OV Traboch und Bez.Obm.Stv. Gerhard Kasegger.

Das Erntedankfest war wie immer ein Pflichttermin.

Am 1. Oktober wurde in Eisenerz der Bezirks-Delegiertentag des ÖKB abgehalten. Zugleich feierte der Stadtverband Eisenerz sein 170-jähriges Bestandsjubiläum. Wir waren mit zwei Mann und Vereinsfahne vertreten.

Am 8. Oktober wurden im Gasthaus Altmann in Leoben die Bezirksmeisterschaften im Kegeln ausgetragen. Mautern war mit zwölf Keglern der stärkste teilnehmende OV und mischte gewal-

tig an der Spitze mit. So belegte in der Damen-Einzelwertung Barbara Hörbinger den 1. Platz und Justine Hubner den 3. Platz. In der Herren-Einzelwertung war Karl Fuchs mit dem 2. Platz erfolgreich und in der Mannschaftswertung-Mixed mit Barbara Hörbinger, Justine Hubner, Karl Fuchs und Wolfgang Rettenegger holte Mautern Platz 3. Gratulation unseren erfolgreichen Keglern.

Im Herbst wurden auch die Blumen beim Mahnmal erneuert, dies geschah am 19. Oktober. Dazu mussten vorher aus alpinen Regionen Latschen geholt werden.

Am Nationalfeiertag rückten wir auch mit einer starken Abordnung aus.

Die Vorbereitungen für die Totengedenkfeier begannen schon am Nachmittag des 31. Oktober. Der Kirchplatz wurde von Laub gesäubert, Licht wurde installiert, Fackeln wurden vorbereitet und auch andere Dinge mussten erledigt werden. Um 18.30 Uhr zelebrierte Herr Pfarrer Pater Egon die Kameradenmesse. Danach hatten schon





alle Vereine und Einsatzorganisationen sowie die Bevölkerung am Kirchplatz Aufstellung genommen, um unseren gefallenen Soldaten beider Weltkriege zu gedenken. Wir gedenken ebenfalls den Soldaten des österreichischen Bundesheeres, die in der Ausübung ihres Dienstes im In- und Ausland zu Tode gekommen sind. Mit eingeschlossen in das Gedenken seien auch alle Vereinskameraden, Freunde, Bekannte, Verwandte, Familienangehörige und Partner, die uns in die Ewigkeit vorausgegangen sind. Ihnen allen widmen wir ein stilles Gedenken. Herzlichen Dank der OMK und dem MGV für die musikalische bzw. gesangliche Umrahmung der Feier. Danke sei auch gesagt Herrn Pfarrer Pater Egon und Kamerad OMR Dr. Klaus Koroschetz für die bewegenden Worte in ihren Ansprachen. Und ein großes Vergelt's Gott unserer Kameradin und Fahnen-

mutter Liese Koroschetz für die großzügige Fackel-spende. Nach der Kranzniederlegung marschierte der Fackelzug zum Ortsfriedhof. Dort erklang vom MGV der „Schottische Bardenchor“. Bgm. Kühberger gab uns seine Gedanken zum Totengedenken mit auf den Weg. Die OMK schloss mit dem „Lied vom guten Kameraden“ die Feier ab. Allen Teilnehmern an dieser Feier – heuer waren es besonders viele – ein aufrichtiges Danke. Ihr gebt der Totengedenkfeier mit eurer Anwesenheit erst den schönen und würdigen Rahmen. Danke. Auch unserem Feuerwehr-Kommandanten Christian Lanzmaier sei herzlich gedankt.



Nun geht es der Advent- und Weihnachtszeit zu. Der ÖKB Mautern wünscht allen eine besinnliche Adventzeit, ein schönes Weihnachtsfest und ein gutes, gesundes und vor allem ein friedliches Neues Jahr 2023.



**Intelligentes Bauen verbindet Menschen.**

**PORR Bau GmbH**  
 Tiefbau . NL Stmk.  
 Baugebiet Knittelfeld  
 Schulgasse 30, 8720 Knittelfeld  
 +43 50 626-3074  
 porr.at

**PORR**

# Die Bergrettung Mautern berichtet



Die vergangenen Sommer- und Herbstmonate verliefen für unsere Mannschaft wieder einmal sehr turbulent und abwechslungsreich. Vom traditionellen Steinbruchfest im Juli, einer Expedition in die peruanischen Anden, Einsätze und Übungen bis hin zu verschiedenen Veranstaltungen war alles dabei.

## Steinbruchfest

Mitte Juli fand bei grandiosem Sommerwetter endlich wieder unser beliebtes Steinbruchfest statt. Neben einem Kinderklettersteig und einer kleinen Slackline wurden beim Bierkistenklettern schwindelerregende Höhen erreicht. Für die musikalische Umrahmung am Nachmittag sorgte die Familienmusik Schneeberger, dabei konnten leckere Spezialitäten vom Grill und heimische Schmankerl genossen werden. Bei toller Livemusik und gemütlicher Stimmung gelang es uns, gemeinsam mit unseren Gästen das Fest bis in den frühen Morgen bei lauen Temperaturen und guten Getränken zu genießen. Wir möchten uns hiermit auf diesem Wege nochmals bei allen Besuchern und Gönnern für Ihre Unterstützung sowie Ihr Kommen bedanken.

## Expedition peruanische Anden

Während bei uns in der Heimat von Ende Juli bis Mitte August das Thermometer auf über 30 Grad kletterte, entzogen sich vier Kameraden der Bergrettung Mautern dieser Hitze und begaben sich auf Expedition in die Cordillera Blanca nach Peru. Bei Temperaturen von bis zu minus 15 Grad konnten einige Gipfel bis zu 6354m Höhe erklommen werden. Nach äußerst anstrengenden, aber wunderbaren Wochen wurden neue Bekanntschaften geknüpft, interessante Eindrücke gesammelt und prägende Erinnerungen abgespeichert. Mit vielen positiven Erkenntnissen der südamerikanischen Mentalität und Lebensweise kehrten die vier Bergkameraden gesund und wohlauf in die heimische Bergwelt zurück.



*Gipfelglück in Peru am Chopicalqui*

## Einsätze

Auch in der zweiten Jahreshälfte hatten wir einige Einsätze zu verzeichnen. Neben der Hilfe für verletzte Personen wurden wir auch des Öfteren zur Suche nach vermissten Wanderern gerufen. Dabei kam auch mehrmals der Suchscheinwerfer, den wir gemeinsam mit der FF Mautern angeschafft haben, kräftig zum Einsatz. So wurden wir z.B. Anfang Oktober von der Ortsstelle Vorderberg zu einer Bergung im Gebiet des Eisenerzer Reichensteins, und auch zu einer nächtlichen Suchaktion im Gebiet Ardningalm/Bosruck von der Ortsstelle Selzthal zur Unterstützung der dortigen Einsatzmannschaft alarmiert. Dadurch konnten wir gebietsübergreifend den Suchmannschaften vor Ort die ohnehin schon äußerst anstrengende Suche um einiges erleichtern.

## Unfallfrei in die Skitouren- und Schneeschuhwandersaison

Da der Sommer doch sehr heiß und der Herbst lange schön und ungewöhnlich warm war, freuen wir uns, wie sicher viele andere auch, auf den Schnee, die kalte Jahreszeit und die damit einhergehenden Sportarten sich auf den Bergen zu bewegen. Dabei sollte die Vorbereitung für diese Touren im ungesicherten- und lawinengefährlichen Gelände oberste Priorität haben. Es sei nicht gesagt, dass in den Bergen nie etwas passieren kann, davor ist natürlich niemand gefeit (auch wir nicht), aber mit einer guten Planung kann man einem Unglück doch sehr gut vorbeugen. Man sollte die Tour immer so planen, dass man rechtzeitig vor Einbruch der Dunkelheit zurück im Tal ist. Wenn man zu



*Übung in der Finsternis mit Unterstützung unseres Suchscheinwerfers*



Der Gipfelaufbau des 6354m hohen Chopicalqui

Hause angibt, wie lange die Tour dauern wird, sollte man sich auch an die Zeitangaben halten und die Tour nicht unnötig verlängern, wenn man über das Handy nicht Bescheid geben kann, dass es doch länger wird. Kennt man sich im Gebiet der Lawinenkunde noch nicht gut aus, sollte man auf keinen Fall alleine eine Skitour gehen. Generell gilt: bei jeder Tour sollte eine geeignete Lawinenausrüstung mitgeführt werden (Verschüttetensuchgerät, Schaufel und

Lawinensonde), wobei der Umgang mit diesem Equipment unbedingt beherrscht werden muss. Weiters sollte man sich vor JEDER Tour den Lawinlagebericht durchlesen. Dieser wird für jeden Tag am Vorabend online gestellt und gibt die UNGEFÄHRE Lawinensituation im Tourengebiet an. Natürlich kann auch der Bericht nicht die exakte Gefahr von Lawinen auf jedem Berg vorhersagen. Deshalb sollte man sich nie blind darauf verlassen. Denn der

Lawine ist es egal, ob man ein Profi oder ein Anfänger im alpinen Raum ist. Um sich einen Überblick der Lawinenkunde zu verschaffen, würde sich ein Lawinenkurs bei einem der alpinen Vereine oder einem Berg- und Skiführer perfekt eignen. Ohne für jemand Werbung zu machen, sollte man bedenken, dass man bei einem Fehlverhalten nicht nur sich, sondern auch andere Menschen in akute Gefahr bringen kann. Nicht zuletzt im Falle eines Bergrettungseinsatzes auch die Bergretter selbst, denn auch wenn eine Lawine abgerutscht ist, besteht immer noch die Möglichkeit von Nachlawinen oder sonstigen Gefahren. In diesem Zusammenhang möchten wir auch darauf hinweisen, dass der Bergrettungsförderer für das kommende Jahr wie gehabt bei jedem Bergretter oder auch online zu erwerben ist.

Mit diesen abschließenden Ratschlägen wünscht die Bergrettung Mautern ein gesegnetes Weihnachtsfest, besinnliche Feiertage sowie einen guten Rutsch ins Neue und hoffentlich unfallfreie Jahr 2023.

*David Gumpold, Ortsstellenleiter*



[www.gragl.at](http://www.gragl.at)

**STEINBERGER** Ges.m.b.H. GRAGL

Dachdeckerei-Spenglerei-Holzbau-Zimmerei

**8775 Kalwang Bundesstraße 1**

Tel. 03846 20013-0 E-mail [dach@gragl.at](mailto:dach@gragl.at)

# Die Berg- und Naturwacht Mautern berichtet



## Liebe Mauternerinnen, liebe Mauterner!

Das Jahr 2022 neigt sich dem Ende zu und daher ist es nur angebracht, eine kleine Rückschau auf die vergangenen Monate des Jahres 2022 zu machen. Auch dieses Jahr war die Berg- und Naturwacht, Ortseinsatzstelle Mautern, wieder sehr aktiv im Rahmen des Umweltschutzes unterwegs.

- Es wurden mehrmals die Naturschutzgebiete des Bezirkes Leoben begangen und kontrolliert.
- Insektenschutz war heuer ein großes Thema und die BNW baute auf der „Bärneben“ einen Insektennistkasten.
- Das Liesingbachufer wurde im Rahmen der Aktion „Saubere Steiermark“ von Müll, einem Pflug und einem Fahrrad befreit. Zusätzlich wurden von den Mitgliedern einige Müllsammelaktionen durchgeführt.
- Missstände durch Ablagerungen diverser Biomasse bei Uferböschungen wurden durch die Mitglieder der Gewässeraufsicht aufgezeigt.
- Widerrechtliche Lagerung und Verwendung von Telegrafmasten wurden festgestellt und anschließend ordnungsgemäß entsorgt.
- Die Naturdenkmäler von Mautern (neun an der Zahl!), die durch ihre Einzigartigkeit hervorstechen, wurden ordnungsgemäß kontrolliert und protokolliert.
- Vogelnistkästen wurden durch die Verantwortlichen kontrolliert und gepflegt.
- Da durch ungünstige Gegebenheiten Gefahr in Verzug war, erfolgte ein Amphibienschutz durch Umsiedlung und Sicherstellung von Froschlaich.
- Zwei der Anwärter konnten nach der erforderlichen Probezeit ihre Dienstprüfungen positiv abschließen und wurden vom Bezirkshauptmann als Berg- und Naturwächter angelobt.
- Auszeichnungen um Verdienste der Berg- und Naturwacht wurden an zwei der Mitglieder der Ortseinsatzstelle verliehen.
- Ameisenhaufen wurden durch den Ameisenheger umgesiedelt.



- Schlangeneinsätze wurden von den Schlangenorganen durchgeführt.
- Es wurde an verschiedenen Veranstaltungen wie dem Markttag, der Helldengedenkfeier, dem Tag der Einsatzorganisationen und Fronleichnam teilgenommen. Am Projekt „Rettet den Kalvarienberg“ und auch am Ortswandertag war die BNW dabei. Diese rege und aktive Teilnahme an diversen Veranstaltungen soll auch das Interesse der BNW am sozialen Geschehen in der Marktgemeinde Mautern verdeutlichen.
- Diverse Fort- und Weiterbildungen ergänzten das Jahresgeschehen der Ortseinsatzstelle Mautern.

An dieser Stelle sei noch einmal ein herzliches Dankeschön an alle Mitglieder der BNW, Ortseinsatzstelle Mautern, für das Engagement, das Interesse und vor allem für den unentgeltlichen Zeitaufwand zugunsten der Natur ausgesprochen.

Deshalb sind die kameradschaftlichen Feste, wie das bereits traditionelle Kastanienbraten oder auch die Weihnachtsfeier, eine besondere Wertschätzung innerhalb der Ortseinsatzstelle.

Zum Abschluss möchten wir Ihnen noch ein paar Gedanken auf den Weg mitgeben:

Jetzt, wo die Natur sich in den „Energiesparmodus“, sprich Winterruhe, begibt, hat der Mensch Zeit, sich Gedan-

ken zu machen, was er für die Natur im nächsten Jahr Gutes machen könnte:

- Wie wäre es mit einer Blumenwiese?
- Man könnte vielleicht auch ein paar Brennnesseln oder „Unkraut“ für die Raupen der Schmetterlinge stehen lassen.
- Das Aufhängen von Nistkästen (Baupläne gibt es im Internet oder auch bei der BNW) gibt Vögeln und Insekten ein neues Zuhause.
- Ein Igelhaus zu bauen oder eine wilde, bunte Hecke anzupflanzen ermöglicht Biodiversität im eigenen Garten.
- Wie könnte ich Müll beim Einkauf vermeiden?

Eine vollständige Liste der Möglichkeiten würde hier wohl den Rahmen sprengen, aber die Botschaft, dass alle von uns durch kleine Gesten und durch das aktive Tun zum Umweltschutz beitragen können, sollte uns auch die nächste Zeit stets begleiten.

Viktor Frankl hat einmal gesagt: „Wenn wir die Situation nicht ändern können, so müssen wir uns eben ändern!“ – Umweltschutz fängt also bei jedem einzelnen Menschen an!

So darf ich Ihnen, liebe Mauterner und Mauternerinnen, im Namen der Ortseinsatzstelle ein gesegnetes Weihnachtsfest und viel Gesundheit und Erfolg im neuen Jahr 2023 wünschen.

*Ihr Franz Lengauer, OEL.*

# Krippenausstellung

Seit etlichen Jahren fertigt Karl Glück Weihnachtskrippen an. Die Sammlung ist inzwischen beträchtlich angewachsen und so kam die Idee auf, die Krippen der Mauterner Bevölkerung in der Weihnachtszeit zu zeigen.

Die Krippen können in den Schaufenstern rund um den Haupt- und Josefiplatz betrachtet werden und sollen zu einer besinnlichen Einstimmung auf das Weihnachtsfest einladen.

Das Besondere an den Weihnachtskrippen ist, dass Herr Glück für seine Krippen Häuser und Almen in und um Mautern als Vorlage verwendet hat, wie z. B. die hier gezeigte Bürgeralm, die er hingebungsvoll und detailreich nachgebaut hat.

Sybilla Schmid



  
**Familiengasthof**  
**MAIER**

8774 Mautern, Hauptstraße 2  
 Tel. 03845/2217, Fax 03845/22 17 17  
[www.familiengasthof-maier.at](http://www.familiengasthof-maier.at)

**Unfallauto Ankauf österreichweit**  
  
**unfallauto.at**  
 Tel.: 03845 3131  
**Barzahlung - Abholung**

**Gerald Schmid**  
 Tischlermeister  
  
 8774 Mautern - Seefeld 22 - 0664 120 87 36



## DANKE

Die Marktgemeinde Mautern in Steiermark bedankt sich herzlich bei

Heimo Gumpold  
 Sepp Riemelmoser  
 Ernst Wibiral  
 Echtzeit-TV  
 und allen namentlich nicht genannten Personen

für die Überlassung ihrer Fotos für die Gestaltung unserer Gemeindezeitung.



# Freiwillige Feuerwehr Mautern

## 50. Landesfeuerwehrjugend-Leistungsbewerb

Am Freitag, dem 8. und Samstag dem 9. Juli 2022 fanden die diesjährigen Landeswettkämpfe der steirischen Feuerwehrjugend in Gnas statt.

Gemeinsam mit der Freiwillige Feuerwehr Kalwang nahmen wir mit einer Bewerbungsgruppe sowie zwei Bewerbspiegel-Teams an den Leistungsbewerben teil.

Die wochenlangen Trainings machten sich bezahlt und so konnten alle Jugendlichen ihr Abzeichen erfolgreich in Empfang nehmen. Unser Landesbewerter OBI Wolfgang Hirt wurde im Rahmen des Bewerberabends für seine langjährige Bewertertätigkeit mit der Bewerterspanne in Silber ausgezeichnet.

Ein großer Dank ergeht an die Jugendbetreuer HLM d.F. Rudi Dregger und OFM Anna-Marie Häuplik für ihr Engagement mit unserer Jugend.

Wir gratulieren unserer Jugend recht herzlich zu den erbrachten Leistungen, ihr seid spitze!



## Tolle Stimmung beim Rüsthausfest

Am Samstag dem 10. September 2022 konnte das diesjährige Rüsthausfest mit dem bereits 16. Riesenwuzzlerturnier der FF-Mautern wieder bei traumhaftem Wetter über die Bühne gehen.

Aber nicht nur Ball gespielt wurde in diesem Jahr, sondern auch die 2. Schnitzeljagd durch Mautern für Groß und Klein fand regen Anklang bei unseren Gästen. Erstmals wurde auch ein Nassleistungsbewerb bei unserem Rüsthausfest durchgeführt, bei dem zahlreiche Wettkampfgruppen aus dem Liesingtal ihr Können unter Beweis stellen konnten.

## Baumpflanzaktion: Feuerwehrjugend setzt Zeichen zum Klimaschutz!

Durch eine großzügige Baumspende der Steirischen Landesforstgärten wird



das Nachhaltigkeitsprojekt der Österreichischen Feuerwehrjugend auch in Mautern umgesetzt. Am Freitag, dem 28. Oktober 2022, wurden zwei Ahornbäume in Mautern im Park des Landespflegezentrums gepflanzt.

Ein großer Dank für die Unterstützung bei der Umsetzung der Baumpflanzaktion gilt neben unseren Jugendbetreuerin Anna-Marie Häuplik, Kommandant Christian Lanzmaier und unserem ältesten Feuermittglied Ehrenverwalter Anton Trautmann sowie dem Haustechniker des LPZ-Mautern Stefan Holler.



## Friedenslicht

Auch heuer bringt die Feuerwehrjugend wieder das Friedenslicht am Vormittag des 24. Dezember zu Ihnen nach Hause!

Es besteht auch die Möglichkeit, das Friedenslicht in der Zeit von 8 bis 12 Uhr bei uns im Rüsthaus abzuholen!



Die Kameradinnen und Kameraden der Feuerwehr Mautern wünschen Ihnen ein besinnliches Weihnachtsfest und ein gesundes und unfallfreies Jahr 2023! Gut Heil!

## Information der Polizei Mautern



GEMEINSAM.SICHER  
in Österreich

# Gemeinsam gegen Dämmerungseinbrüche

Wenn die Tage kürzer werden und es früher dunkel wird, kommt es vermehrt zu Einbrüchen. In der Dämmerung fühlen sich Täter sicher, doch wir sind gut vorbereitet und gehen verstärkt gegen diese Kriminalitätsform vor. Wir vertrauen auf Ihre Unterstützung: Helfen Sie mit, Ihre Nachbarschaft sicherer zu machen!



**Schließen Sie Fenster und versperren Sie Terrassen- und Balkontüren – auch wenn Sie nur kurz weggehen.**



**Verwenden Sie Zeitschaltuhren und Bewegungsmelder für Ihre Innen- und Außenbeleuchtung.**



**Durch gute Nachbarschaft und Zusammenhalt kann ein Beitrag zur Vermeidung von Einbrüchen geleistet werden.**



**Halten Sie Augen und Ohren offen.  
Melden Sie Verdächtiges!**

Weitere Informationen erhalten Sie auf der Homepage des Bundeskriminalamtes unter [www.bundeskriminalamt.at](http://www.bundeskriminalamt.at), unter der Telefonnummer 059 133-0 und in jeder Polizeiinspektion.

# Neues vom Imkerverein

Die Bekämpfung der Varroamilben in unseren Bienenstöcken ist nach wie vor Thema Nummer Eins für uns Imker. Eine neue Methode der Milbenbekämpfung wurde an einem Sommernachmittag am Bienenstand in Ehrnau vorgestellt. Es handelt sich dabei um einen sogenannten Varroacontroller. Die Brutwaben, in denen sich die Varroamilben vermehren, werden dabei einer kontrollierten Wärmebehandlung unterzogen. Dabei sterben die Milben ab, während die Brut schadlos bleibt. Im Gegensatz zu bisherigen Bekämpfungsmaßnahmen kann diese Methode auch während der Trachtzeit eingesetzt werden. Nach einer Anwendung des Controllers an zwei Bienenstöcken wurde in gemütlicher Runde diskutiert und beraten.

Des Weiteren sei auf unseren Schaukasten am Schwarzenberger Platz hin-



gewiesen. Frau Denise Hüttenbrenner entwirft für ihn mit viel Hingabe regelmäßig neue Info-Plakate, die vom Leben der Bienen im Jahresverlauf und

den Arbeiten der Imker berichten, wie auch über Aktuelles vom Vereinsleben informieren.

*Sybilla Schmid*





**KÖRPERGPIAR**  
FÜR MENSCH UND TIER

Hast Du Verspannungen, Schmerzen oder fühlst Du dich unwohl durch sanfte manuelle Methoden zu einem neuen Körpergpiar. Funktioniert auch bei deinem vierbeinigen Liebling (Pferde, Hunde, Katzen, etc.)  
- Nina Foditsch -  
Tel. : +43 664 4335233

Cranio-Sacral-Ausgleich, Access Bars, Human- und Tierenergetik  
Spezial für Pferde bietet ich an:  
Cranio-Sacral-Ausgleich, Körperarbeit, Massage, Biomechanik, Akupressur, Fütterung

# Was geschieht bei Schloss Ehrnau

Nach einer coronabedingt ruhigeren Zeit durften im Jahr 2022 wieder Veranstaltungen stattfinden. Von den geplanten vier Flohmärkten konnten infolge der Regenfälle nur zwei stattfinden. Da einige Besucher den Wunsch hatten, die Flohmärkte künftig am Sonntag zu veranstalten, werde ich diesen sehr gerne umsetzen. Das ist im Terminkalender bereits so berücksichtigt.

Erfreulich ist, dass es von Seiten der Gemeinde Mautern nun für das Schloss eine Bewilligung als „Exklusiver Trauungsort“ gibt, was von Max und Lea (Foto: ©velvetlove-3611) bereits in Anspruch genommen wurde. Dafür möchte ich mich bei den Vertretern der Gemeinde recht herzlich bedanken. Bei herrlichem Wetter erfolgte die Zeremonie im neu errichteten Pavillon vom Schlossgarten.



Bedanken möchte ich mich auch bei der Landjugend Bezirk Leoben, die einen Maibaum auf dem Parkplatz von Schloss Ehrnau aufgestellt hat. Das feierliche Umschneiden mit musikalischer Begleitung erfolgte am 14. August 2022. Anschließend gab es noch einen gemütlichen Ausklang in der ehemaligen Disco, die nach längeren Sanierungen somit erstmals wieder genutzt wurde.

Der Ausklang von 2022 fand wieder mit dem traditionellen Oldtimertreffen statt. Ich durfte trotz unbeständigem Wetter ca. 50 Teilnehmer begrüßen. Mein besonderer Dank gilt meinen Sponsoren, der Marktgemeinde Mautern und der Steiermärkischen Sparkasse, meinem Freund Wolfgang Ottrin, der mich bei den Vorbereitungen

unterstützt hat, und den freiwilligen Helfern, die für die Verpflegung gesorgt haben. Es war sehr gemütlich mit meinen Oldtimerfreunden und ich freue mich bereits auf das nächste Oldtimertreffen 2023.



Baulich sind im letzten Jahr wieder etliche kleinere Fortschritte zu verzeichnen. Mit Unterstützung vom Bundesdenkmalamt und dem Land Steiermark konnte ich einen kleinen, aber feinen Raum instand setzen lassen. Dabei wurden die Stuckdecke und die Schablonenmalerei entsprechend der historischen bzw. originalen Gestaltung ergänzt. Ich freue mich auf Euren Besuch.

*Euer Willi Luttenberger*



## Vorschau 2023:

- Flohmarkt: 2. April, 7. Mai, 25. Juni und 17. September
- Oldtimer: 22. April Aunstarten OCCCL Leoben  
9. September Oldtimertreffen
- Stifts- und Schlosskonzerte: 27. August

**Hinweis:** Ihr findet alle Termine im Veranstaltungskalender der Marktgemeinde Mautern sowie auf meiner Homepage (<https://www.schloss-ehrnau.com>).

# Step by Step – ein erfolgreiches Jahr

Erfreulicherweise können wir auch in dieser noch so herausfordernden Zeit auf ein positives und erfolgreiches Jahr zurückblicken. Zusammen mit unseren Hunden haben wir auch heuer wieder verschiedene Projekte abwickeln können.

Ein positives und aufmerksames Miteinander von Mensch und Hund steht bei uns im Vordergrund und hilft in vielen Situationen den Alltag für alle Beteiligten zu erleichtern.

Ein- bis zweimal pro Woche freuen sich unsere motivierten Hundebesitzer mit ihren Lieblingen auf gemeinsame Projekte. Diese können ganz individuell oder je nach aktueller Problemlage variabel sein, sei es das Jagen von Autos, Fuß gehen, Aggressionen zu anderen Hunden zu beseitigen oder einfach die Bindung zwischen Hund und Mensch zu vertiefen. Jedes Problem wird ernst genommen und in kleinen Schritten – Step by Step – erarbeitet. Durch regelmäßiges Training können schnell Fortschritte erzielt werden.



In unserem neuen Projekt „Social Walk“ haben unsere Mitglieder jede zweite Woche die Möglichkeit mit ihren Hunden einen Spaziergang durch Mautern durchzuführen. Dieser ungefähr zweistündige Walk erfolgt je nach Absprache und Problemlage, entweder durch den Ort, entlang den Gehsteigen oder neben den Gleisen, wo auch Hundebeggnungen simuliert werden können. Das Hauptaugenmerk liegt auf dem „Nicht an der Leine ziehen“, um so folglich einen gemütlichen und entspannten Spaziergang zu ermöglichen. Auch heuer konnten wir wieder neue Geräte ankaufen, wodurch wir unsere



Hunde noch besser fördern können. Diese Geräte werden von unseren Mitgliedern bei verschiedenen Projekteinheiten genutzt. So gibt es die Möglichkeit mit den Hunden das Überqueren einer Hängebrücke, einer Schrägwand oder auch das Passieren einer Leiter zu üben.

Beim Projekt „Abenteuer Welpen“ bieten wir einmal pro Woche Spielstunden an, wo unsere kleinen Lieblinge den sozialen Kontakt zu anderen Hunden herstellen und die Grundbegriffe wie Sitz, Platz, Grundstellung und auch das Fußspielerisch erlernen. Auch das Überqueren von verschiedensten Geräten wird mit unseren Kleinsten schon geübt. Als besonderes Highlight zeigt sich bei den Welpen der Sacktunnel. Bei jedem unserer Projekte können auch Erfahrungen und Probleme mit gleichgesinnten Hundebesitzern ausgetauscht und hilfreiche Tipps eingeholt werden. Weiters organisierte unser Verein, unterstützt von der Gemeinde Mautern,



zusammen mit der ÖRHB Niederösterreich heuer im März die Hilfsaktion „Hilfe für Ukraine“. Durch die unerwartet große Anzahl der Sachspenden benötigten wir kurzfristig noch zusätzliche Fahrzeuge für den Transport nach Niederösterreich, wobei sich hier die Feuerwehr mit Philipp Hubner und die Firma Richter Florian sofort bereit erklärten uns zu unterstützen und so ging es mit drei Fahrzeugen samt Anhänger ab nach Niederösterreich. Unser Obmann Gerhard Gumpold trat dann gemeinsam mit der ÖRHB und einer ukrainischen Diplomatin am 11. März 2022 die Fahrt an die ukrainische Grenze an um alle Hilfsgüter direkt in das Krisengebiet zu bringen, wo sie an hilfsbedürftige Menschen und Krankenhäuser verteilt wurden. Wir danken herzlichst all jenen, die für diese Aktion so großzügig gespendet haben sowie auch den freiwillig helfenden Händen, die uns beim Sortieren und Einpacken so tatkräftig unterstützt haben. Ein weiteres Dankeschön geht an unseren Bürgermeister, der uns den Gemeindesaal zur Verfügung gestellt hat.

Sollten Sie Interesse an einem unserer Projekte bekommen haben, gibt es jederzeit die Möglichkeit sich unseren Verein (ZVR-Zahl: 1491459869) im Zuge einer Schnupperstunde anzusehen. Auf unserer Homepage [www.stepbystepfordogs.at](http://www.stepbystepfordogs.at) gibt es weitere Informationen zum Verein. Gerne können Sie sich auch unter [office@stepbystepfordogs.at](mailto:office@stepbystepfordogs.at) oder telefonisch bei Gerhard Gumpold 0664/2339533 melden.

Wir wünschen der gesamten Bevölkerung eine besinnliche Weihnachtszeit und einen guten Rutsch ins Jahr 2023!



# Bauernschaft Mautern

## Eisstockturnier

Am 9. Jänner 2022 fand nach langer coronabedingter Zwangspause endlich wieder ein Eisstockturnier statt. Der Gemeindebauernausschuss lud die gesamten Bauern aus Mautern zu einem internen Eisstockturnier auf die Pischinger Eisbahn nach Kalwang ein. Dabei dürfen wir uns gleich bei den Betreibern der Bahn recht herzlich bedanken für die perfekt präparierte Eisbahn und die Bewirtung. Wir durften weit über 30 Teilnehmer begrüßen, die beiden Moarschaften wurden jeweils vom ehemaligen Obmann Peter Angerer und vom neuen Obmann Peter Jöchlinger angeführt. Nach einem langen und lustigen Hin und Her stellte sich dann heraus, dass der ehemalige Obmann doch schon viel Übung auf der Eisbahn hat, und seine Leute auch gut kennt. So fiel das Trinken und Essen diesmal zu Gunsten dessen Seite, was aber nichts heißen mag. Wir freuen uns schon wieder auf ein Zusammenkommen, um so einen schönen und lustigen Tag auf der Eisbahn zu verbringen. Zu guter Letzt ließen wir den Nachmittag beim Gasthof Lieber ausklingen, wo wir ein köstliches Mittagessen genießen konnten und uns unsere Bäuerinnen mit großartigen Mehlspeisen verwöhnten. Danke!

## Wandertag

Der heurige Wandertag der Bauernschaft fand am 25. Juni 2022 statt. Wir trafen uns bei Familie Brigitte und Andreas Kühberger, um den Wandertag gemeinsam anzutreten. Die Strecke führte uns vom Anwesen Kühberger über einen kleinen Teil des Posersteigs hinauf auf den Eselberg und über die neu errichtete Forststraße in Richtung Zidritz. Dort wurden wir herzlich bei der wunderschön hergerichteten Hube der Familie Ostermann zu einer kurzen Rast mit Getränken empfangen. Ein großes Dankeschön dafür an die Familie Ostermann. Dann führte uns die Strecke weiter zum Wildgatter von Andreas Kühberger, der uns über den Bau und Erhalt des Gatters und über die einzelnen Tiere genauestens informierte. Beim einen oder anderen knurrte bereits der Magen, und der Weg führte uns über die Gemeindestraße direkt zum Startpunkt – zum Anwesen unseres Bürgermeisters, wo Brigitte und die Kinder uns



schon erwarteten und wir zu einem Mittagessen mit köstlichen hausgemachten Wildspezialitäten eingeladen wurden. Unsere Bäuerinnen glänzten natürlich in gewohnter Weise mit ihren wunderbaren Mehlspeisen. Musikalisch umrahmt wurde unser Beisammensein von Johann Pollinger und den Kindern der Familie Kühberger.

Von uns allen ein herzliches Dankeschön an euch, liebe Familie Kühberger, für den schönen Empfang, die Verpflegung und die Bereitstellung der Lokalität. Später erfolgte noch ein Rundgang über die sehr schöne und moderne Hofstelle. Danke an alle Beteiligten für den sehr schönen Wandertag!

*Mit herzlichen Grüßen  
Peter Jöchlinger*



FROHE  
WEIHNACHTEN

Steiermärkische  
**SPARKASSE**

UND EIN ERFOLGREICHES NEUES JAHR!

# Förderverein für Diamantweg-Buddhismus Mautern



## 10 Jahre Buddhistisches Zentrum Mautern

Die Geschichte des Buddhistischen Zentrums Mautern begann im Jahr 2005, als Lama Ole Nydahl, der wichtigste Lehrer für Diamantweg-Buddhismus im Westen, das ehemalige Redemptoristen Kloster in Mautern besuchte. Er kam, weil seine langjährige Schülerin Edda Dorner (Obfrau des Fördervereines) dort plante, eine Meditationsstelle im Rahmen eines Kulturprojektes der Gemeinde Mautern einzurichten. Er traf sich mit dem Bürgermeister und dem Gemeinderat und gab seinen Segen für das Projekt.



Am 6. Juni 2012 begann das Buddhistische Zentrum Mautern mit seinen Aktivitäten. Es war zuerst in privaten Räumen der Zentrumsgründerin Edda Dorner im Kloster untergebracht. Am 3. Mai 2013 wurde mit einem Tag der offenen Tür der Einzug in die eigens für das Zentrum angemieteten Räume in der Klostersgasse 5d im 2. Stock gefeiert. Die Stelle gehört zu dem weltweiten Zusammenschluss der rund 650 Meditationszentren für Diamantweg-Buddhismus der Karma Kagyü Linie.

Der dazugehörige österreichische Dachverband ist Mitglied der Österreichischen Buddhistischen Religionsgesellschaft (ÖBR). Diese gilt seit 1983 als staatlich anerkannte Religion.



Unsere Zentren bieten die Möglichkeit mit der Lehre Buddhas in Verbindung zu treten und die Frische und Lebensnähe des Diamantweg-Buddhismus kennenzulernen. Wir vermitteln einen Weg, der auf die Entwicklung von Klarheit und Selbständigkeit in der heutigen Welt abzielt.

Jeden Mittwoch bietet das Zentrum Mautern eine angeleitete Meditation und Einführungen in die Lehre Buddhas an. Zusätzlich gibt es Vorträge und Kurse. Jeder Besucher kann sich gerne ein Bild von unserem Zentrum machen und sich völlig unverbindlich

informieren. Meditationen und Einführungen sind kostenlos.

In unseren Zentren arbeiten alle Beteiligten auf der Grundlage von Freundschaft und Idealismus ehrenamtlich in ihrer Freizeit mit. Die Motivation für unsere Zentrumsarbeit ist, eine Möglichkeit für alle Interessierten zu schaffen, mit den wertvollen und zeitlosen Mitteln des Buddhismus in Berührung zu kommen und etwas über die Natur des Geistes zu lernen.

Kontakt: Helgard Edda Dorner  
Tel.: 0699/10248084

# RICHTER

**Maschinenhandel - Maschinenbautechnik - Metalltechnik**

**Bergmannstraße 11 - 8774 Mautern**

**Web: [www.richter-handel.at](http://www.richter-handel.at) - Mail: [richter-handel@a1.net](mailto:richter-handel@a1.net)**

**Tel. 0664/4629976**

### Dienstleistungen

- Reparaturen von Maschinen und Geräten
- Schlosser und Maschinenbau Auftragsarbeiten
- Schweißservice
- Reparatur und Service von motorbetriebenen Gartengeräten

### Fachhändler für

- Metallbearbeitungsmaschinen
- Schweißtechnik
- Kompressoren
- Holzbearbeitungsmaschinen
- Werkstatttechnik
- Reinigungstechnik

# Der Elternverein der Mittelschule Mautern stellt sich vor

Nach nunmehr 2-jähriger coronabedingter Pause möchten wir vom Elternverein im Schuljahr 2022/23 wieder voll durchstarten. Um Ihnen allen einen kleinen Ein- bzw. Ausblick auf unser Tun näher zu bringen, möchten wir uns kurz vorstellen und die wichtigsten Eckpunkte hier zusammenfassen.

Die bisherigen Vorstandsmitglieder sind an uns herangetreten und haben nachgefragt, ob wir den Elternverein weiterführen möchten. Da dies innerhalb der laufenden Funktionsperiode erfolgte, war eine offizielle Wahl nicht notwendig. Die nächste Jahreshauptversammlung wird im kommenden März stattfinden, bei welcher der Vorstand durch die Mitglieder des Elternvereines neu gewählt wird.

Der Vorstand unseres Vereins besteht aus acht Personen.

#### **Obfrau und Stellvertreter**

Alexandra Bechter  
Johanna Blasl

#### **Schriftführerin und Stellvertreter**

Verena Lannegger  
Erika Butter

#### **Kassier und Stellvertreter**

Marianne Stabler  
Carmen Varsek

#### **Kassaprüfer**

Manuela Ressler  
Martina Winkler

Die Aufgabe des Elternvereins besteht darin, allen Mitgliedern den gleichen Anteil an Unterstützung für diverse schulische Veranstaltungen zu gewährleisten. Zum jetzigen Zeitpunkt wissen wir bereits, dass wir in diesem Schuljahr diverse Ausflüge, Workshops und Schullandwochen der einzelnen Klassen finanziell unterstützen werden.

Des Weiteren fällt die finanzielle Unterstützung bei größeren Anschaffungen seitens der Schule (z.B. Ankauf von Musikinstrumenten und Ankauf von Lernmaterialien) auch in unser Aufgabengebiet.

Unsere finanziellen Mittel ergeben sich zum Großteil aus den Mitgliedsbeiträgen, aber auch aus den aufgebauten Buf-fets oder auch geplanten Verkaufsständen, welche Sie an Elternsprechtagen oder Abschlussabenden vorfinden.

Die Mittelschule Mautern wird sich auch bei den Adventfenstern beteiligen, und ihr Fenster am 12. Dezember nachmittags um 16 Uhr mit dem Schulchor feierlich eröffnen. Auch der Elternverein wird sich an der Eröffnung beteiligen und einen Stand mit Getränken und Kleinigkeiten rund um die Adventzeit aufstellen.

Wir vom Elternverein, die Schüler und Schülerinnen sowie das gesamte Lehrpersonal freuen uns Sie bei der Eröffnung unseres Adventfensters zu begrüßen.

Für weitere Fragen oder Anliegen stehen wir Ihnen sehr gerne auch per E-Mail unter [ms.elternverein@liesingtal.schule](mailto:ms.elternverein@liesingtal.schule) zur Verfügung.

*Der Elternverein der MMS Mautern*

## Wir erweitern unser Team

- Betriebsschlosser\*in
- LKW Fahrer\*in
- Lehrling Metallbautechniker

Alle Jobs findest Du auf:  
[www.mayer-recycling.at/karriere](http://www.mayer-recycling.at/karriere)



 **mayer**

Scan mich ↘



## Das Landespflegezentrum berichtet

Die Gesundheit und das Wohlbefinden der Bewohner und Bewohnerinnen des LPZ steht im Mittelpunkt des Handelns. Eine der Aufgaben ist, alle Bewohner und Bewohnerinnen so gut als möglich vor einer Infektion mit COVID-19 zu schützen und die gesetzlichen Vorgaben einzuhalten. Daher werden Angehörige und Besucher um Verständnis und aktive Unterstützung bei der Umsetzung der erforderlichen Sicherheits- und Hygienemaßnahmen zum Wohle Ihrer Lieben gebeten. Neu ist, dass die Besuche tagsüber jederzeit und mit beliebig vielen Bewohnern und Bewohnerinnen möglich sind. Voraussetzungen für einen Besuch zum Schutz der Bewohner und Bewohnerinnen sowie der Mitarbeiter und Mitarbeiterinnen ist die 3G-Regel: geimpft, genesen oder getestet. Zusätzlich gilt FFP2-Masken-Tragepflicht, 2 Meter Abstand halten, Händedesinfektion und das Ausfüllen eines Zutrittsprotokolls.

Nach der herausfordernden und außergewöhnlichen Zeit kehrt nach und nach die Normalität in das Leben und den Alltag der Bewohner und Bewohnerinnen des LPZ Mautern. Feste werden nach dem Jahreskreis gefeiert, es gibt verschiedene Ausflüge für die Bewohner und Bewohnerinnen und diverse Aktivitäten. Besondere Freude hatten Bewohner und Bewohnerinnen mit den Alpakas. Sie durften sie streicheln und füttern. Die Parkanlage wurde feierlich eröffnet. Im Herbst gab es beispielsweise ein Sturmfest und Oktoberfest. Mit dem Animateur besuchten Bewohner und Bewohner-



*Tierbegegnung mit Alpakas*

innen die Kirche und Bibliothek in Admont. Beim anderen Ausflug besuchten sie den Wilden Berg. Einige Herren hatten viel Freude mit dem Ausflug nach Gußwerk und Mariazell. Beim Ausflug zum Zenzsee genossen Bewohner und Bewohnerinnen bei Sonnenschein das Mittagessen mit dem Blick auf den See.

KK



*Heimleiterin Yvonne Kneißl und PDL Karmela Kinsky beim Maibaumumschneiden*



*Die wunderschöne Parkanlage wurde im Rahmen des Parkfestes feierlich eingeweiht.*

# Mautern im Wandel der Zeit

Vor einigen Jahren bekam ich eine Sammlung von alten Ansichtskarten aus Mautern. Fasziniert vom Einblick in vergangene Zeiten begann ich, Fotos und Dokumente meines Heimatortes zu sammeln.

Mit der Zeit ist der Bestand angewachsen und es war mir ein Anliegen, die Bilder einem breiteren, interessierten Publikum zur Verfügung zu stellen. Neben der Möglichkeit von Ausstellungen kam für mich vor allem die Veröffentlichung in Buchform in Betracht. Die Fülle an vorhandenem Material warf jedoch einige Fragen auf: Wie umfangreich wird das Projekt? Auf wie viele Bilder müsste man aus Platzgründen verzichten?

Aus dieser Problematik heraus entstand die Idee, nicht ein einzelnes Fotobuch zu machen, sondern eine offene Reihe von Büchern zu beginnen. Thema und Titel für alle sollte sein: „Mautern im Wandel der Zeit“. Um dem Thema am besten entsprechen zu können habe ich mich für eine örtliche Gliederung entschieden. Wie bei einem Spaziergang geht der Betrachter durch den Ort und kann dabei in den Bildern die Geschichte und Geschichten vorüberziehen lassen.

Der erste Band ist unserem Ortskern gewidmet: Er beginnt mit einem kurzen Blick auf den alten Marktbach, gefolgt von Bildern der Mariensäule und des Marktbrunnens im Wandel der Zeit. Die Abschnitte von Hauptplatz und Josefiplatz folgen der Reihung der offiziellen Hausnummern, wie sie auch im Häuserbuch der Ortschronik von Sepp Orasche zu finden sind. Dazwischen finden sich Bilder verschiedenster Veranstaltungen im Lauf der Zeit.

## Info:

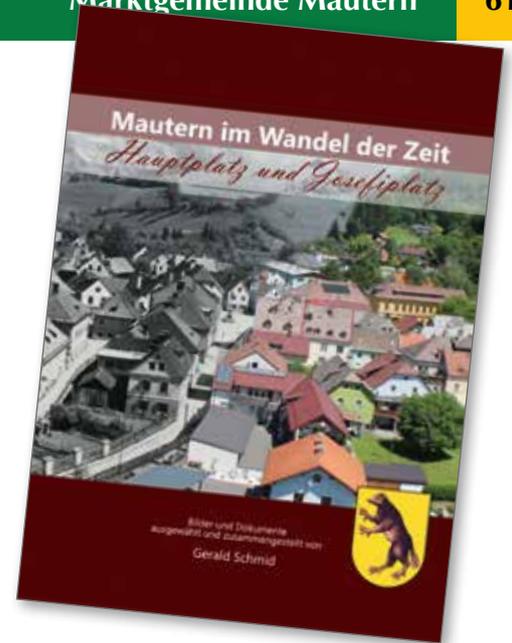
### „Mautern im Wandel der Zeit“

256 Seiten  
Kosten: 35,-

### Erhältlich bei:

Postschalter im  
Gemeindeamt  
Raiffeisenbank Mautern  
Sparkasse Mautern  
Trafik Schießl

An dieser Stelle möchte ich mich bei allen bedanken, die mir ihre Bilder zur Verfügung gestellt haben und bei allen, die mich sonst auf verschiedenste Weise bei diesem Projekt unterstützt haben. Besonders erwähnen möchte ich hier Karl Glück, der viele Bilder aus seiner umfangreichen Sammlung beisteuerte. Ohne ihn wäre dieses Projekt nicht zustande gekommen.



## Alte Bilder faszinieren:

Was erzählen sie über den Lebensalltag, das Lebensgefühl einer Zeit? Was erzählen die Gesichter? Oft sind es kleine Details, an denen der Geist einer Zeit erkennbar wird. Und nicht zuletzt: Der Blick auf vergangene Zeiten verändert den Blick auf die Gegenwart.

*Gerald Schmid*



# Reisebericht – Mit dem Zug durch Mitteleuropa

(von Kerstin Weingand-Rohrmoser)

Komfortabel und trotzdem klimafreundlich reisen – das war unser Ziel für den diesjährigen Sommerurlaub. Wir haben mit unseren beiden Kindern in den letzten Jahren schon viele Länder bereist, waren jedoch immer mit Flugzeug oder Auto unterwegs. Um wenigstens einen kleinen Beitrag zum Klimaschutz zu leisten, entschieden wir uns also für eine 2-wöchige Rundreise mit dem Zug und das alles ab Mautern.

## Station 1: Prag

Unsere Reise startete mit REX und Railjet nach Wien, wo wir die erste Nacht verbrachten. Gut erholt ging es früh morgens mit dem Railjet nach Prag. Wir waren begeistert von der Schönheit der Straßen und Gassen und tauchten gleich in den Trubel der Stadt ein. Karlsbrücke, Prager Burg und das Rathaus zeigten uns, dass Prag zurecht den Namen „Goldene Stadt“ trägt.

## Station 2: Berlin

Am nächsten Tag machten wir uns mit einem EC auf den Weg nach Berlin und waren innerhalb von vier Stunden an unserem Ziel angekommen. Wir starteten gleich damit, die Innenstadt zu erkunden und bestaunten das Brandenburger Tor, die Berliner Mauer und den



Fernsehturm. Das Highlight für unsere Kinder war aber das „Legoland Discovery Center“. Dieser Indoorspielplatz im Legostil war ein echtes Paradies. Neben einem Lego-Duplo-Bauernhof, gab es auch Workshops, ein Dinoland und eine Ninjago Burg für kleine Ninjafans. Im oberen Stockwerk war das Miniland untergebracht. Berlin im Kleinformat – komplett aus Lego nachgebaut.

## Station 3: Amsterdam

Nächster Halt – Amsterdam. Nach sechs Stunden Zugfahrt hatten wir unser Ziel pünktlich erreicht. Die ersten beiden Nächte verbrachten wir auf einem Bauernhof. Dort konnten wir Ziegen und Esel streicheln und uns täglich frische Eier aus dem Hühnerhaus holen. Bei herrlichen Spaziergängen in der weitläufigen Landschaft konnten wir Kühe beobachten und beim Nachbarn gab es sogar einen Selbstbedienungs-Eisladen aus eigener Produktion.

Danach ging es wieder in den Trubel des heißen, sommerlichen Amsterdams. Die Tage in der Stadt nutzten wir noch für einen Besuch beim Aussichtsturm A'DAM. Auf 100 Metern Höhe hat man hier einen fantastischen 360° Ausblick über die Stadt. Noch dazu kann man sich auf der höchsten Schaukel Europas einen Extra-Adrenalinkick holen. Unsere restliche Zeit haben wir meist in den gemütlichen Cafés und Parks verbracht, die die Stadt sehr lebenswert machen.

## Station 4: Köln

Nach unserem entspannten Aufenthalt in Amsterdam fuhren wir mit einem ICE direkt nach Köln und erreichten unser Ziel auch schon nach drei Stunden Fahrt (was bei teilweise 300 km/h Fahrgeschwindigkeit auch nicht verwunderlich ist). Wenn man die ersten Schritte aus dem Kölner Bahnhof hinaus macht, wird man bereits vom imposanten Kölner Dom begrüßt. Der erste Eindruck von Köln war für uns ernüchternd. Viele Obdachlose und Müll an jeder Ecke. Wir waren kurz enttäuscht. Kommt man aber erstmal in



die richtigen Straßen und entdeckt die Vielfalt der Restaurants und Shops, lernt man den Reiz der Stadt doch noch kennen. Den zweiten Tag in Köln nutzten wir, um den Kölner Zoo mit unseren Kindern zu entdecken. Dank des riesigen Areals waren wir hier fast den ganzen Tag beschäftigt. Zum Zoo fuhren wir mit der Straßenbahn. Man kann hier aber auch mit einer Seilbahn direkt über den Rhein fahren und am Zoo aussteigen.

### Station 5: Düsseldorf

Als vorletzten Stopp erkundeten wir Düsseldorf. Die Stadt ist nur 30 Minuten mit dem Regionalzug von Köln entfernt. Düsseldorf ist eine sehr saubere Stadt, besitzt im Allgemeinen aber viel weniger Charme als Köln. Wir waren an einem Sonntag dort und konnten deshalb leider nicht in den vollen Genuss der Angebote kommen. Der Rhein lädt mit seinem Stadtstrand aber wunderbar zum Verweilen ein.

### Station 6: Stuttgart

Unser letzter Stopp war Stuttgart im deutschen Bundesland Baden-Würt-

temberg. Wir waren von Anfang an von der Schönheit der Stadt begeistert. Eindrucksvolle Gebäude, viele Grünflächen, die Innenstadt eine reine Fußgängerzone und rundherum Hügel und Weinberge. Eine bessere Wahl hätten wir für den letzten Stopp unserer Reise nicht treffen können.

Heimwärts ging es dann mit einem EC direkt nach Liezen und von dort mit dem REX nach Mautern, wo wir nach zwei Wochen freudig empfangen wurden.

### Zugtickets

Gebucht haben wir alle Tickets über ÖBB und Deutsche Bahn App im Vorhinein. Hier kann man mit Sparschienen und Europa-Sparpreis-Tickets super Geld sparen. Kinder unter sechs Jahren fahren gratis. Dazu haben wir immer um 9€ eine Reservierung für Kleinkindabteile gebucht. Vor allem in Zügen der Deutschen Bahn zahlt sich das aus, da diese Abteile für vier Personen ausgelegt sind. Die Kinder hatten zusätzlich Bewegungsfreiheit und es störte niemanden, wenn es mal ein bisschen lauter wurde.

### Gepäck

Bezüglich Gepäck sind wir, wie auf all unseren vorhergehenden Flugreisen, nur mit leichtem Handgepäck verweist (zwei Rucksäcke, zwei Kindertrolleys). Wir hatten Spielzeug und Tablet für die Kinder zur Unterhaltung dabei und unsere Laptops zum Arbeiten. Kleidung hatten wir für insgesamt drei Tage gepackt. In den Städten gingen wir immer in Waschsalons, um unsere Sachen zu waschen und zu trocknen. Das war preislich recht günstig und es war jedes Mal ein lustiges Erlebnis – fast wie in einem amerikanischen Film.

Wir haben in diesen zwei Wochen sehr viel erlebt und gesehen und fanden die Art zu reisen angenehm. Man kommt schnell von A nach B und hat im Zug Bewegungsfreiheit. Die Aussicht aus dem Fenster ist außerdem auch für Groß und Klein spannend.

Für nächsten Sommer steht bei uns auf jeden Fall wieder eine Zugreise auf dem Plan. Wer Lust auf klimafreundliches Reisen hat und Europa entdecken möchte – ab in den Zug und fahrt los!



*Die Familie Pichler und  
das gesamte Team  
wünschen Ihnen ein  
schönes Weihnachtsfest  
sowie ein gutes und  
gesundes neues Jahr.*

# Stammtisch Lieber berichtet



Am 2. Juli fand endlich wieder der Mauterner Markttag statt und der Stammtisch Lieber war neben dem Ausschank mit dem Spangerlschießen, das auch zur Mauterner Heimatralley zählte, am Start. Wir bedanken uns bei allen Besuchern unseres Standes.

Zu Maria Himmelfahrt am 15. August hielten wir wie seit Jahren üblich unseren Vereinstag samt Spiel Alt gegen Jung ab. Zunächst besuchten wir die heilige Messe, um unseren verstorbenen Mitgliedern und Ehrenmitgliedern zu gedenken. Danach fand im Fichtenstadion das Generationenduell samt anschließendem gemeinsamen Grillen statt. Das Spiel verlief diesmal zum Leidwesen der Alten äußerst einseitig. Am Ende gewannen unsere Jungen mit 12:0. Torschützen waren Andreas Berger (3), Patrick und Phillip Hubner sowie Stefan Straßmaier (je 2), Robert Dreißger und Martin Wegscheider trafen je 1 Mal. Mit zwei Eigentoren verhalfen die Alten unserer Jugend zum Endstand. Selbstverständlich stand an diesem Tag die Kameradschaftspflege im Vordergrund. Wir bedanken uns bei der Union Mautern Sektion Fußball für die Benützung des Fichtenstadions.

Beim 16. Riesenwuzzlerturnier der FF Mautern am 10. September stellten wir erstmals zwei Mannschaften. Auch



hier war unsere Jugend besser klassiert als die Arrivierten. Die „Stammtisch Lieber Old Stars“ mussten sich mit dem 6. Platz begnügen, während die „Stammtisch Lieber Youngsters“ mit dem 3. Platz den Sprung auf das Treppchen schafften.

Nach langer Zeit nahmen wir am 24. September wieder einmal an einem

## Vorankündigung

**31. Dezember 2022:** Silvesterlauf zusammen mit der Union Mautern Sektion Ski

**4. Februar 2023:** 35. Hallenfußballturnier





Turnier teil. Der FC Altmann aus Leoben veranstaltete zum ersten Mal ein Kleinfeldturnier am Tivoli. Nach zwei empfindlichen Niederlagen am Anfang konnten wir gegen den FC Ententeich endlich mit 4:0 einen Sieg einfahren. Nachdem auch das letzte Vorrundenspiel verloren ging, mussten wir im Viertelfinale gegen den FC Waldsam, den Sieger der anderen Gruppe, antreten. Leider zogen wir nach hartem Kampf mit 1:3 den Kürzeren. Nach einer weiteren Niederlage im kleinen Halbfinale trafen wir im Spiel um den 7. Platz, welches wir nach 1:1 in der regulären Spielzeit mit 3:2 im Siebenmeterschießen (Torschützen Stefan Habenbacher, Patrick Hubner und Martin Müller) gewinnen konnten, auf den FC Altmann 1. Torschützen im Turnierverlauf waren Stefan Habenbacher, Patrick Hubner und Sebastian Wohlfahrt (je 2) sowie Robert Dreißiger mit einem Tor.



*Der Stammtisch Lieber wünscht der Bevölkerung von Mautern einen schönen Advent, besinnliche Weihnachten und einen guten Rutsch ins Jahr 2023!*

**Sehr geehrte Kunden und Geschäftspartner!  
ES IST SOWEIT !  
Wir sagen DANKE für ein gutes Jahr und wünschen  
Ihnen und Ihren Familien,  
Frohe Weihnachten und erholsame Feiertage!**

**Ihre Malermeister  
Kollmann Manfred und Susanne**

**Kirchgasse 3a 0664 / 922 47 47  
8774 Mautern 0664 / 414 77 55**



# Union Mautern – Sektion Tischtennis

## Meisterschaft 2022/23

Für die heurige Herbstsaison haben sich elf Mannschaften gemeldet. Die Meisterschaft wird in vier Sammelrunden, wovon drei im Herbst stattfinden und eine im Jänner ausgetragen wird, durchgeführt. Neu ist heuer, dass nach dem Grunddurchgang die Tabelle geteilt wird. Die ersten sechs sowie die restlichen Mannschaften in der Tabelle spielen dann nochmal gegeneinander. Wie schon gewohnt, fand die erste Sammelrunde am 29. September 2022 in Vordernberg statt. In der ersten Partie trafen wir auf Schladming, in der zweiten auf Wörschach. Beide Spiele gingen 5:5 unentschieden aus. Das letzte Match gegen die Hausherrn Vordernberg gewannen wir mit 6:1.

In Mautern wurde am 22. Oktober 2022 die zweite Sammelrunde ausgetragen. Die erste Partie gegen Aigen/Ardning konnten wir mit 6:1 für uns entscheiden. Gegen die Meisterschaftsneueinsteiger aus Leoben hatten wir auch keine Probleme und entschieden das Match mit 7:0 für uns. Im letzten Spiel des Tages mussten wir uns gegen Traboch nach hartem Kampf mit 6:2 geschlagen geben. Momentan liegen wir in der Tabelle nach zwei Austragungsrounden auf dem 5. Platz. Die nächste Sammelrunde findet am 26. November 2022 in der Puttererseehalle statt. Über die Resultate werden wir Sie dann in der nächsten Ausgabe der Gemeindezeitung informieren.

## Aus dem Vereinsleben

Nach zweijähriger Coronapause konnten wir heuer zum siebenten Mal unser Tischtennisturnier im Doppel wieder austragen. Am 25. Juni 2022 trafen wir uns wie immer in der Turnhalle der NMS. 24 Mannschaften starteten um 09:30 aufgeteilt in zwei Gruppen in das Turnier. Nach Beendigung der Gruppenphase standen sich im Finale Dörflinger-Ursprunger / Lampl gegen Spitzer / Reibenbacher gegenüber. Nach spannendem Spiel gewannen Dörflinger-Ursprunger / Lampl das Turnier. Gratulieren möchten wir natürlich auch den Zweitplatzierten Spitzer / Reibenbacher sowie den Drittplatzierten Schiester / Doppelreiter, die aus den eigenen Reihen des TTV Mautern kommen, zu ihren Platzierungen. Ein großes Lob verdienen sich natürlich alle die bei diesem Turnier mitgespielt haben und einen Beitrag dazu geleistet haben, dass das Turnier wieder eine gelungene Veranstaltung wurde. Wir hoffen auf ein Wiedersehen im nächsten Jahr. Ein großer Dank gilt natürlich allen Helfern die jedes Jahr tatkräftig mit-helfen. Zu guter Letzt möchten wir uns noch bei allen Sponsoren die uns Jahr für Jahr großartig unterstützen namentlich bedanken.

Gemeinde Mautern, Gasthaus Köck, Cafe Hüttenbrenner, Der Wilde Berg Mautern, Elektro Schnabl, Gasthaus Lieber, Pizzeria Restaurant Mautern, Trafik Schießl, Lagerhaus Mautern,



Raiffeisenbank Liesingtal-St.Stefan, Heinz Jansenberger, LIECO Kalwang, Pearle – Optik, Hitthaller + Trixl Bau GmbH, EKRO Bausysteme GmbH, Liebherr, Uniqa Österreich, Arbeiter u. Angestelltenbetriebsrat voestalpine, W&W Prein, Komptech Frohnleiten  
Fotos vom Turnier können unter <http://www.flickr.com/photos/143216806@N06/albums> angesehen werden.

Wie schon im Vorjahr haben wir auch heuer wieder beim Kinder- und Jugendsommer am 13. August 2022 mitgemacht. Für die teilnehmenden Kinder haben wir verschiedene Geschicklichkeitsübungen sowie einen Tischtennisroboter vorbereitet. Während der Veranstaltung war für Essen und Getränke natürlich gesorgt. Wir möchten uns noch bei allen teilnehmenden Kindern für diesen tollen Nachmittag herzlich bedanken. R.S

Der TTV Mautern wünscht der Mauterner Bevölkerung eine schöne Adventzeit, ein frohes Weihnachtsfest und einen guten Rutsch ins neue Jahr.



# SV Union Mautern – Sektion Fußball



## Auf holprigen Start folgten viele Punkte!

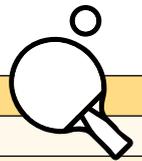
Mit 18 Punkten in der Herbstsaison konnten unsere Mannen in der Gebietsliga Mürz eine beachtliche Leistung über die ganze Saison vorweisen. Doch der Start verlief ganz und gar nicht nach Plan, verloren wir doch die ersten zwei Partien gegen Niklasdorf und St. Michael II, ohne selbst ein Tor zu erzielen. In der 3. Runde sah es so aus, als würde die Negativserie ihren Lauf nehmen, wir lagen in St. Marein schon nach 15 Minuten mit 3:0 hinten. Doch dann begann der Mauterner Motor zu laufen. Mit einer wahnsinnigen Aufholjagd holten wir uns dort noch ein 3:3, obwohl der Sieg durch einige Chancen noch drinnen gewesen wäre. Ab diesem Zeitpunkt wurde eine unglaubliche Serie von sieben Spielen ohne Niederlage eingeleitet, die nur durch den SC Gußwerk in der vorletzten Runde gebrochen werden

konnte. Die letzte Partie gegen Turnau gewannen wir zum erfreulichen Abschluss einer äußerst soliden Herbstsaison. Jetzt heißt es im Winter Kräfte sammeln, für einen guten Start am 1. April gegen Niklasdorf im heimischen Fichtenstadion.

Wir wünschen allen Mauternerinnen und Mauternern eine besinnliche Adventszeit und einen guten Rutsch ins neue Jahr!  
RS



## Endstand – 7. Tischtennisturnier am 25.06.2022



	Name 1	RC-Pkte.	Name 2	RC-Pkte.	
1.	Dörflinger-Ursprunger Burkhard	Hobby	Lampl Fritz	Hobby	Proleb
2.	Spitzer Reinhard	849	Reibenbacher Franz	Hobby	Mautern
3.	Schiester Andreas	971	Doppelreiter Armin	Hobby	Mautern
4.	Böcz Tibor	1069	Streitmaier Josef	Hobby	Leoben-Göss
5.	Schuss Walter	Hobby	Krase Erwin	697	Leoben-Göss
6.	Juri Arnold	938	Schlick Rudolf	Hobby	Leoben-Göss
7.	Thurner Harro Axel	922	Aichmayer Rudolf	Hobby	Leoben-Göss
8.	Bleimeier Andreas	1026	Kornhuber Andreas	Hobby	HTTC Traboch
9.	Hubner Stefan	926	Langreiter Günter	Hobby	Mautern/HTTC Traboch
10.	Findl Anton	Hobby	Findl Tobias	Hobby	Proleb
11.	Reifgraber Daniel	801	Stessl Julian	Hobby	Leoben-Göss
12.	Leitold Walfried	851	Sommer Markus	Hobby	Mautern
13.	Hubner Andreas	661	Doppelreiter Bernhard	Hobby	Mautern
14.	Stabentheiner Martin	1106	Schweiger Liane	Hobby	Aigen/Ardning
15.	Treschnitzer Christopher	679	Kozlowski Peter	311	Aigen/Ardning
16.	Roth Nico	138	Forstner Tobias	296	Aigen/Ardning
17.	Fritz Gerhard	671	Schweiger Helga	Hobby	Wörschach
18.	Roth Jürgen	1050	Roth Fabian	Hobby	Aigen/Ardning
19.	Leitold Karl-Heinz	Hobby	Trippolt Björn	Hobby	Traboch
20.	Jansenberger Jürgen	Hobby	Heuratschek Markus	Hobby	Proleb
21.	Hofbauer Wolfgang	633	Schober Norbert	Hobby	HTTC Traboch
22.	Scheiber Norbert	Hobby	Steinegger Christian	Hobby	Mautern
23.	Harrer Florian	584	Bader Jan	Hobby	Leoben-Göss
24.	Jansenberger Yvonne	Hobby	Eberhart Walter	Hobby	Proleb

# Abfuhrkalender 2023

(\* geänderter Abfuhrtag)



## Bioabfall

### MITTWOCH

21.12.2022	12.07.2023
04.01.2023	19.07.2023
18.01.2023	26.07.2023
01.02.2023	02.08.2023
15.02.2023	09.08.2023
01.03.2023	16.08.2023
15.03.2023	23.08.2023
29.03.2023	30.08.2023
12.04.2023	06.09.2023
26.04.2023	13.09.2023
10.05.2023	20.09.2023
24.05.2023	27.09.2023
31.05.2023	11.10.2023
07.06.2023	24.10.2023 (*DI)
14.06.2023	08.11.2023
21.06.2023	22.11.2023
28.06.2023	06.12.2023
05.07.2023	19.12.2023 (*DI)

## Restmüll

### MONTAG

23.12.2022 (*Fr)	10.07.2023
23.01.2023	07.08.2023
20.02.2023	04.09.2023
20.03.2023	02.10.2023
17.04.2023	30.10.2023
15.05.2023	27.11.2023
12.06.2023	21.12.2023 (*MI)

## Metallverpackungen

4. Kalenderwoche	32. Kalenderwoche
8. Kalenderwoche	36. Kalenderwoche
12. Kalenderwoche	40. Kalenderwoche
16. Kalenderwoche	44. Kalenderwoche
20. Kalenderwoche	48. Kalenderwoche
24. Kalenderwoche	51. Kalenderwoche
28. Kalenderwoche	

## Sperrmüll und Problemstoffe:

**Mittwoch, 14.00 – 17.00 Uhr und  
an jedem letzten Samstag des Monats,  
09.00 – 12.00 Uhr**  
Altstoffsammelzentrum

## Altglas:

Bitte bringen Sie Ihr Altglas zu den  
Sammelstellen.

## Altpapier

### Einfamilienwohnhäuser (MONATLICH) DONNERSTAG

29.12.2022	13.07.2023
26.01.2023	10.08.2023
23.02.2023	07.09.2023
23.03.2023	05.10.2023
20.04.2023	02.11.2023
17.05.2023 (*MI)	30.11.2023
15.06.2023	28.12.2023

## Altpapier

### Mehrfamilienwohnhäuser (14-TÄGIG) DONNERSTAG

12.01.2023	13.07.2023
26.01.2023	27.07.2023
09.02.2023	10.08.2023
23.02.2023	24.08.2023
09.03.2023	07.09.2023
23.03.2023	21.09.2023
06.04.2023	05.10.2023
20.04.2023	18.10.2023 (*MI)
04.05.2023	02.11.2023
17.05.2023 (*MI)	16.11.2023
01.06.2023	30.11.2023
15.06.2023	14.12.2023
29.06.2023	28.12.2023

## Leichtverpackungen

### FREITAG

12.01.2023 (*DO)	28.07.2023
30.01.2023 (*MO)	07.08.2023 (*MO)
10.02.2023	25.08.2023
24.02.2023	08.09.2023
13.03.2023 (*MO)	21.09.2023 (*DO)
24.03.2023	06.10.2023
07.04.2023	18.10.2023 (*MI)
24.04.2023 (*MO)	03.11.2023
05.05.2023	16.11.2023 (*DO)
19.05.2023	29.11.2023 (*MI)
02.06.2023	13.12.2023 (*MI)
16.06.2023	29.12.2023
30.06.2023	
17.07.2023 (*MO)	

## ACHTUNG!

### Öffnungszeiten

### Altstoffsammelzentrum

**Mittwoch, 14.00 bis 17.00 Uhr**  
Zusätzlich an jedem letzten Samstag des  
Monats von **09.00 bis 12.00 Uhr.**

